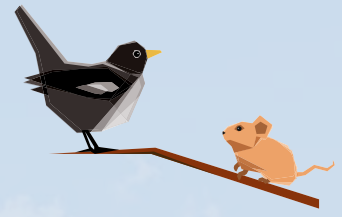


GÄSTEJOURNAL

INFORMATIONEN FÜR IHREN URLAUB
IM ZWEIUFERLAND | 2024

ORTE | SEHENSWÜRDIGKEITEN | GASTGEBER



ZWEIUFERLAND

am Main

NATUR
KULTUR
GENUSS

MIT
UNTERKUNFTS-
VERZEICHNIS



www.zweiuferland.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes:

- Touristische Information und Beratung
 - Prospektversand
 - Zimmervermittlung
 - Programmgestaltung und Buchung:
Führungen | Schifffahrten | Weinproben
Weinbergwanderungen | Tagestouren
 - Pauschalangebote für Einzelgäste und Gruppen
- Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!
Ihr Team der Tourist-Information Veitshöchheim



INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Veitshöchheim

Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 780 900-25 | Telefax 0931 780 900-27
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de

Öffnungszeiten Mai bis Oktober
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
November bis April
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr

Hier können Sie direkt buchen:



| Zimmer |



INHALT

| | |
|----------------------------------|----|
| Veitshöchheim | 4 |
| Margetshöchheim | 6 |
| Thüngersheim | 7 |
| Zell am Main | 8 |
| Eriabrunn | 9 |
| Leinach | 10 |
| Retzstadt | 11 |
| Markt Zellingen | 12 |
| Mobil im ZWEIFERLAND | 13 |
| Outdoorerlebnis | 14 |
| Wanderwege und Lehrpfade | 15 |
| Geführte Wanderungen | 17 |
| Raderlebnisse | 18 |
| Natur und Gärten | 19 |
| Wassererlebnisse | 22 |
| Gästeführungen/Pauschalangebote | 24 |
| Kultur erleben | 26 |
| Historische Bauwerke | 27 |
| Lustwandeln in Barock und Rokoko | 28 |
| Erlebniskarte | 29 |
| Kirchen und Kapellen | 30 |
| Kunst und Galerien | 32 |
| Kinder und Familien | 33 |
| Weingenuß | 34 |
| Heckenwirtschaften Frankenwein | 36 |
| terroir f | 37 |
| Auf Fränkische Art | 38 |
| Ausflüge nach Würzburg | 39 |
| Gastgeber im ZWEIFERLAND | 40 |
| Geschäftsbedingungen | 50 |
| Impressum | 51 |

Herausgeber

ZWEIFERLAND TOURISMUS e. V.
Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 3040 8778
info@zweiuferland.de
www.zweiuferland.de
Ihr Ansprechpartner rund um die Vereinsarbeit, Tourismusmarketing und Verknüpfung der örtlichen Akteure.



Liebe Gäste,

gerne möchten wir Sie herzlich dazu einladen, unser wunderschöne ZWEIFERLAND am Main mit uns zusammen zu entdecken!

Das ZWEIFERLAND hält besonders für Aktivurlauber und Weinliebhaber ein wahres Paradies bereit. Ganz gleich, ob Sie gerne durch die malerischen Weinberge wandern, auf dem Main paddeln oder am Fluss entlang radeln – diese vielseitige Weinkulturlandschaft bietet nicht nur Bewegung, sondern auch Entspannung, Naturerlebnisse und eine nachhaltige Erholung. Atmen Sie tief durch, machen Sie sich auf den Weg und lassen Sie sich von der Schönheit unserer Region verzaubern.

In unserem vielfältigen Angebot ist für jeden etwas dabei. Falls Sie das „ZWEIFERLAND“ bisher noch nicht kennen: Die Region wird durch unsere Mitgliedsgemeinden, Veitshöchheim, Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt auf der rechten Mainseite sowie Zell am Main, Margetshöchheim, Leinach, Eriabrunn und Zellingen auf der linken Seite des Mains geprägt. Sie stehen für das ursprüngliche und authentische fränkische Erlebnis.

Das ZWEIFERLAND am Main erstreckt sich zwischen den Weinbergen, auf denen unser international renommierter Frankenwein gedeiht. Weite Streuobstwiesen, lichte Wälder, steile Hänge und der typisch mainfränkische Trockenrasen mit seiner vielfältigen Flora und Fauna ergänzen das abwechslungsreiche Landschaftsbild. So entstehen ideale Bedingungen für ausgedehnte Rad- und Wandertouren mit atemberaubenden Ausblicken.

Der ZWEIFERPANORAMAWEG erstreckt sich über mehr als 45 Kilometer und führt Sie durch das Herzstück Frankens. In den letzten Jahren wurden zudem zahlreiche neue Routen speziell für Wanderfreunde geschaffen.

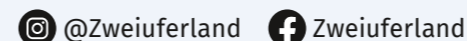
Unsere typisch fränkische Küche hält für Genießer eine Fülle von Köstlichkeiten bereit, von Bratwurst und Angemachtem über Meefischli bis hin zu Schäufele. Doch bei uns gibt es noch so viel mehr zu entdecken. Neben lebendigem Brauchtum wie der allgegenwärtigen Fastnacht und gemütlichen Wein- und Ortsfesten finden Sie zahlreiche architektonische Schätze, verwinkelte Gassen mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, historische und moderne Gartenkunst sowie jede Menge fränkischen Charme. Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, all die neuen Angebote zu erkunden und auszuprobieren, erhalten Übernachtungsgäste mit der Erlebniskarte Rabatte, kleine Geschenke und exklusive Leistungen bei unseren teilnehmenden Betrieben.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Zeit voller Freude und Erholung in unserer Region. Wir freuen uns darauf, Sie bald im ZWEIFERLAND begrüßen zu dürfen!

Noch mehr Informationen, Tipps und Ausflugsziele:



Besuchen Sie uns auch auf Instagram und Facebook. Ihre Urlaubsbilder mit #zweiuferland teilen wir gerne!



VEITSHÖCHHEIM

VEITSHÖCHHEIM



SEHENSWERT

- Schloss und Rokokogarten
- Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge
- Mittelpunkt der EU
- Mainlände
- LWG Schaugärten
- Barockkirche St. Vitus
- Bahnhofsgebäude mit Königspavillon u.v.m.



VEITSHÖCHHEIM

SO LÄSST SICH'S LEBEN

Main und Wein, Garten- und Naturgenuss, Kultur pur oder alles zusammen – umrahmt von Weinbergen bietet Veitshöchheim als beliebtes Ausflugsziel und einstiger Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe zahlreiche Möglichkeiten.

Genuss am Fluss

In weitem Umkreis hebt sich Veitshöchheim von jeher durch seine besondere Lage am Wasser hervor. Am Main entlang schlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten.

Diese betören, dank der Staudenmischung „Silbersommer“, das ganze Jahr über mit ihren Düften und Farben. Ganz frisch angelegt wurde das Rosenbeet mit den Neuzüchtungen die „SCHÖNE VEITSHÖCHHEIMERIN“ und die „HEILIGE BILHILDIS“.

Sie blühen in den Farben des Ortswappens gelb und rot. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie ein großzügiger Spielplatz, eine Minigolfanlage, eine erfrischende Kneippanlage und ein Barfußweg, prägen die beliebte Flaniermeile, an der auch die Würzburger Ausflugschiffe anlanden. Mainabwärts sieht man direkt auf die örtliche Weinlage „Veitshöchheimer Sonnenschein“ mit dem markanten Felsvorsprung der einstigen Ravensburg.

Für das leibliche Wohl sorgen sowohl an der Mainlände, als auch im sehenswerten Altort zahlreiche Cafés, Restaurants und ein herrlich gelegener Biergarten. Sie bieten Gaumenfreuden mit frischer, regionaler Küche. Natürlich findet man hier auch den beliebten Frankenwein aus den Weinlagen der Umgebung.

Ob im Restaurant mit einem Gläschen Wein oder auf einer der Sitzbänke mit einem leckeren Eis in der Hand – in „Eishöchheim“ kommt ein fast südländisches Urlaubsgefühl auf. Inhabergeführte Hotels verschiedener Kategorien, ein Gästehaus und mehrere Ferienwohnungen bieten liebevoll ausgestattete Gästezimmer nach jedem Geschmack.

Tipp: Auf Entdeckungstour durch den Ort geht man am besten mit unserem Flyer „Veitshöchheim sehenswert“. Mehr Informationen zu Hofgarten und Schloss gibt es hier auf Seite 28.



TIPP:
Weinfest im Rokokogarten
26. - 29.07.

Geschichtsträchtig

Durch malerische Gässchen mit wunderschön hergerichteten Wohnhäusern mit üppigem Blumenschmuck gelangt man ins Ortszentrum. Dort trifft man immer wieder auf historische Gebäude, die ursprünglich zur Schlossanlage gehörten – etwa die fürstbischöfliche Kellerei, den Ratskeller oder das Rathaus auf dem Erwin-Vornberger-Platz, in dem früher die Kavaliere, Gäste des Fürstbischofs, untergebracht wurden. Das Schloss selbst, die Pfarrkirche St. Vitus und die restaurierte Synagoge zeugen von der Hochzeit des fränkischen Barock. Unbestrittenes Besucher-Highlight ist jedoch der weitläufige Hofgarten, mit seinen zahlreichen Attraktionen, einer der besterhaltenen Rokokogärten Europas (S. 28).

Direkt dahinter erhebt sich das auffällige historische Bahnhofsgebäude mit separatem Königspavillon, welches heute u.a. die mit dem Bayerischen Bibliothekspreis ausgezeichnete Bücherei mit einladendem Lesecafé beherbergt. In der Herrngasse findet man die ältesten Gebäude des Ortes mit eindrucksvollen Gewölbekellern zur Lagerung von Wein, Obst und Gemüse. Ganz in der Nähe steht das „Fastnachtshaus“, Sitz des Fastnachtverbandes Franken. Mit bunten, fröhlichen Bildern verziert, ist es ein echter Hingucker und beliebtes Fotomotiv für Faschingsfans.

Kultur

Höhepunkte im reichhaltigen kulturellen Angebot des Ortes sind die Serenade im Rokokogarten im Rahmen des Mozartfestes, die sonntäglichen Konzerte im Synagogenhof (August) und die Veranstaltungen in den Mainfränkensälen, darunter Kabarett und Comedy.

Aktiv Unterwegs

Auch Radfahrer kommen hier auf ihre Kosten: Über den Fußgängersteg erreichen sie den beliebten Mainradweg auf der anderen Seite des Flusses. Sportliche und E-Biker werden auf der Tour „Zwischen Himmel und Erde“ (S. 18), die am Rokokogarten startet, mit tollen Ausblicken und einzigartigen Zwischenstopps, wie etwa dem EU-Mittelpunkt, belohnt.

Wer Veitshöchheim und seine Umgebung zu Fuß erkunden möchte, hat die Qual der Wahl. Eine Vielzahl örtlicher und überörtlicher Wanderwege lädt zum Erkunden der von Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald geprägten Landschaft ein.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weinschlendern „am Sonnenschein“

Ausgewählte Weine und fränkisches „Fingerfood“ im Veitshöchheimer Weinberg mit Blick ins Maintal: 18. Mai 2024

Weinfest im Rokokogarten

Fränkischer Weingenuss im Gartenambiente: 26. - 29. Juli 2024

Gästeführungen

Öffentliche Gästeführungen wie z. B. Hofgartenführung, „Schauplatz Dorf“, Tag- und Nachtwächter, Fastnachtstour u.v.m.

Weingeschichten von Veitshöchheim

Entdecken Sie die Besonderheiten des Ortes unter fachkundiger Führung und mit begleitender Weinverkostung am 27. Juli und 21. September 2024

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Zimmerbuchung, Gästeführungen, Weinproben, Veranstaltungstickets
Tourist-Information Veitshöchheim
Telefon 0931 780 900-25
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de

veitshoechheim.tourismus

Veitshöchheim.Tourismus

MARGETSHÖCHHEIM

THÜNGERSHEIM



MARGETSHÖCHHEIM

AUF IN DIE STREUOBSTGÄRTEN

Margetshöchheim, das charmante Dorf am Main, ist berühmt für seine Streuobstgärten am Rande des Ortes. Die Obstplantagen prägen noch immer das Leben der Gemeinde und ihrer Bewohner. Während der Erntezeit kann man vor einigen Höfen immer noch Stühle entdecken, auf denen die frisch gepflückten Früchte zum Verkauf angeboten werden. Heutzutage hat die Main-Streuobst-Bienen-Genossenschaft den Obsthandel in größerem Umfang übernommen. Ihr Ziel ist es, die wunderbaren Streuobstwiesen mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna durch eine attraktive Vermarktungsstrategie zu erhalten.

Unter dem Label „MainSchmecker“ produziert die Genossenschaft köstliche Produkte wie Säfte, Brände und Aufstriche, die bei interessanten Führungen durch die Streuobstanlagen verkostet werden können (für Gruppen und gelegentlich auch für Einzelgäste). Die Produkte können jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der ehemaligen Obsthalle in der Pointstraße erworben werden, oder in der Tourist-Information Veitshöchheim.



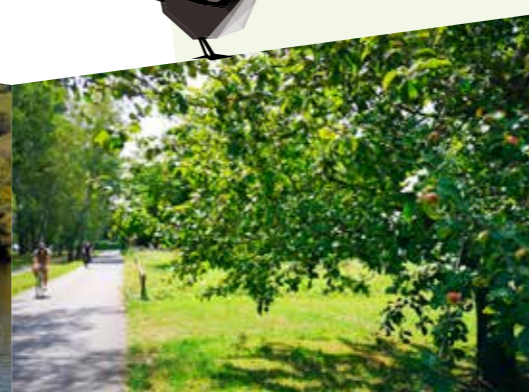
TIPP:
Margaretenfest
20. - 22.07.

Beim Schlendern durch die malerischen Gassen des historischen Altorts entdeckt man liebevoll restaurierte Höfe und renovierte Fachwerkhäuser. Die Umgebung lässt sich hervorragend auf dem MainRadweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkunden. Eine E-Bike-Ladestation befindet sich in der Nähe des Main-Radwegs in der Ludwigstraße. Wer Entspannung sucht, kann diese in den zahlreichen Liegestühlen direkt am Main im Ortsgebiet finden, und ein zentraler Bouleplatz am Radweg lädt zur sportlichen Betätigung ein und bietet Abwechslung.

Weitere Informationen:
Gemeinde Margetshöchheim
Verwaltungsgemeinschaft
Margetshöchheim
Mainstraße 15
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 46862-0
www.margetshoechheim.de

SEHENSWERT

- Streuobstwiesen
- Fachwerkhäuser
- Pappelallee



Brotzeitkiste
in den
Weinbergen
wein-traeume.de

THÜNGERSHEIM

EIN ORT ZUM GENIESSEN

und Treffpunkt für Weinliebhaber, Kunstgenießer und Neugierige



Eine der größten Weinbaugemeinden in Franken ist Thüngersheim. Hier erwartet Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit malerischen Gassen und sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern. Hier steht jedoch nicht nur der Weinbau im Mittelpunkt. Bereits seit der Barockzeit hat die Gemeinde einen Ruf in Sachen bildender Kunst. Hier wurde 1713 einer der bedeutendsten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub. Auch die Grundschule trägt stolz seinen Namen - Georg-Anton-Urlaub-Grundschule Thüngersheim. Hier findet man direkt im Eingangsbereich ein überdimensionales Pixelbild das berühmte Selbstporträt von Georg Anton Urlaub aus dem Jahr 1735. Thüngersheim zieht heute Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Disziplinen an.

Der Orchideenpfad auf der nahegelegenen Höhenfeldplatte dient als inspirierende Quelle für alle Kunstschaffenden. Für Künstler aus verschiedenen Bereichen bieten die Wein-KulturGaden ein Forum, um ihre Werke zu präsentieren. Diese aufwändig restaurierten und preisgekrönten Gaden sind ein Anziehungspunkt für Weinliebhaber, Kunstgenießer und neugierige Besucher. Sie dienen als Treffpunkt

Eine Feine Sache – die Thüngersheimer Brotzeitkiste

„Brotzeitkiste in die Weinberge“ – eine Initiative von Monika Bauer, Inhaberin des Winzergästehauses „Wein-Träume“ in Thüngersheim, lässt die Herzen der Heckenwirtschaftsbesucher höher schlagen. Ihnen wird Ihre gewünschte Brotzeit, inklusive Wein oder anderen Getränken, direkt zu Ihrer Lieblingsweinbergsbank in und um Thüngersheim (Retzbach, Veitshöchheim) geliefert. Auf der Webseite www.wein-traeume.de finden Sie Wanderwege von Thüngersheim mit den beliebtesten Bänken. So können Sie Ihre individuelle Route planen. In einer Weinkiste wird alles zu Ihrem Wunschort geliefert – Besteck und Gläser finden Sie natürlich ebenfalls in der Holzkiste.

für Winzer der Gemeinde und als Ausstellungsraum für Künstler. Hier finden Veranstaltungen, Seminare, künstlerische Aufführungen und wissenschaftliche Vorträge statt.

Die Umgebung von Thüngersheim kann auf gut ausgeschilderten Wanderwegen erkundet werden, die durch die umliegenden Weinberge in verschiedenen Höhenlagen führen. In Thüngersheim selbst, insbesondere im denkmalgeschützten Altort, findet man Ruhe und Entspannung. Hier laden gemütliche Landgasthäuser, Heckenwirtschaften und natürlich der vorzügliche Wein selbst dazu ein. Sie können den Wein bei fröhlichen Weinfesten oder in der Vinothek DIVINO und den Probierstuben der Thüngersheimer Weingüter kennenlernen.

Weitere Informationen:
Gemeinde Thüngersheim
Untere Hauptstr. 14
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 8135-0
www.thuengersheim.de



SEHENSWERT

- WeinKulturGaden
- Altort
- Terroir f, Wein & Mytologie
- Terroir f, Wein & Wissenschaft
- Naturschutzgebiet Höfeldplatte
- Ruine Ravensburg



Direkt bestellen:
Winzerfamilie Bauer
Tel. 0170 3877436
www.wein-traeume.de

ZELL A. MAIN

ERLABRUNN



TIPP:
Laurentiusfest
29. - 30.06.
zell-main.de



ZELL A. MAIN

EIN STREIFZUG DURCH GESCHICHTE UND GEGENWART

SEHENSWERT

- Kloster Oberzell
- Wassermuseum
- Bürgerbräustollen
- Weinhändlerhäuser
- Rosenbaumsche Laubhütte
- Areal des ehem. Kloster Unterzell

Ganz in der Nähe von Würzburg liegt die malerische Marktgemeinde Zell am Main, eingebettet zwischen einem Wasserschutzgebiet und dem Fluss. Die Gemeinde liegt entlang des bekannten und beliebten Main-Radwegs und bietet eine reiche Geschichte sowie sehenswerte Orte.

Der Weg des Main-Radwegs führt entlang an dem im Jahr 1128 gegründeten Kloster Oberzell vorbei, das zu den beeindruckendsten und geschichtsträchtigsten Stätten im Landkreis Würzburg zählt. Die von Balthasar Neumann beeinflusste Abtei des Klosters ist ein herausragendes Beispiel für die fränkische Baukunst.

Zell am Main ist auch für seinen Wasserreichtum bekannt. Unterhalb des Klosters befindet sich der Klosterbach-Brunnen, einer von zahlreichen Brunnen in der Gemeinde. Oberhalb des Ortes erstreckt sich das Wasserschutzgebiet, das eine Fülle von Wildkräutern, Blumen und seltenen Vogelarten beherbergt und zum Wandern einlädt. Seit 2023 gibt es an der Zeller Steige in Richtung Hettstadt den neu angelegten Zeller Geschichtsweg. Auf dem circa zwei Kilometer langen Aufstieg in die Kernzone des Wasser- und Naturschutzgebiets des Zeller Bergs begleiten Sie zwölf Hinweistafeln auf dem Weg in die Vergangenheit Frankens.

Entlang der Zeller Hauptstraße gelangt man zum Bürgerhaus mit dem Gasthaus „Rose“, ein barockes Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, das im Jahr 2006 harmonisch restauriert wurde. Hier finden Sie das kleine Wassermuseum und den beliebten Kulturkeller. Das „Zeller Schloss“ wird als das kunsthistorisch bedeutendste der Weinhändlerhäuser in Zell angesehen, die zwischen 1689 und 1794 erbaut wurden.

Im ehemaligen Konventhof, heute der Klosterhof, ermöglicht die Marktgemeinde den Zugang zu einem bedeutenden historischen Kulturdenkmal. Mit originalem Stuck aus der Echtheit und Wandmalereien aus dem frühen 18. Jahrhundert zeigt sich hier der ehemalige Kapitelsaal der Unterzeller Nonnen und die Reste ihrer Klosterküche. Der Kapitelsaal kann im Rahmen von Ortsführungen besichtigt werden.

Vom historischen Klosterhof aus führt ein schöner Garten zur evangelischen Versöhnungskirche, die ursprünglich die Klosterkirche des Klosters Unterzell war, welches im Jahr 1230 gegründet wurde. Als Radwegkirche lädt die Versöhnungskirche zum Verweilen ein.

Im Judenhof findet man heute den Informationspunkt „Rosenbaumsche Laubhütte“. Hier befand sich früher der ehemalige Wirtschafts- und Propsteihof des Klosters Unterzell.

Ein besonderer Treffpunkt für Einwohner und Besucher ist die „Neue Mitte Zell“ – ein ansprechend gestalteter Platz mit angrenzenden Cafés, einem digitalen Info-Terminal und einem Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Auch von hier erreicht man den Main-Radweg sehr leicht.

Weitere Informationen:
Markt Zell am Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0
www.zell-main.de
www.kultur-in-zell.de



ERLABRUNN

VIELFALT FRÄNKISCHER NATUR IM WELTWEIT ERSTEN CLEMATISDORF

SEHENSWERT

- Clematispflanzen
- Ewiger Garten
- Erlabrunner Käppele
- Schwarzkiefernwald
- Bürgerhof mit E-Bike Ladestation und digitaler Tourist-Information



Erlabrunn, ein malerischer Weinort am Main zwischen Würzburg und Karlstadt, bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt der fränkischen Natur. Selten findet man an einem anderen Ort so reizvolle Elemente wie Streuobstwiesen, romantische Gärten am Fluss, malerische Weinberge und den einzigartigen Schwarzkiefernwald auf dem 355 m hohen Volkenberg. Dies macht das Dorf zu einem bezaubernden Plätzchen für Spaziergänger und Wanderfreunde.

Seit 2009 trägt Erlabrunn stolz den Titel des weltweit ersten Clematisdorfes. In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim wurden im Ort 800 Clematispflanzen gesetzt. Diese ranken sich an Hauswänden, Holzgerüsten und Rosenbögen empor und erfreuen von April bis September mit ihrem bunten Blütenzauber. Noch mehr Pflanzenvielfalt erwartet Sie im „Ewigen Garten“.

Im Herzen von Erlabrunn steht nun der Bürgerhof, eine neue Begegnungsstätte auf dem Gelände des ehemaligen Weckesserhauses. Neben dem Hauptgebäude gehören ein Gewölbekeller und eine angrenzende Kulturscheune dazu. Der Bürgerhof dient als Treffpunkt für die Bürger, als Veranstaltungsort für lokale Vereine und Gruppen sowie als Rathaus. Zusätzlich zu einer E-Bike-Ladestation bietet der Bürgerhof Bayern-WLAN und lädt Einheimische und Touristen gleichermaßen dazu ein, die Dorfmitte zu genießen.

Erlabrunn hat jedoch nicht nur für Naturliebhabern viel zu bieten. Auch Freunde der Geselligkeit und des fränkischen Weins werden das Dorf zu schätzen wissen. In urigen Heckenwirtschaften, malerischen Biergärten und Restaurants können Sie die fränkische Gastfreundschaft genießen.

Wenn Sie das Hotel und Restaurant Meisnerhof am Mainufer und Mainradweg besuchen, werden Sie von den wunderschönen Details beeindruckt sein. Sogar Albrecht Dürer übernachtete bereits im Juli 1520 in diesem Haus. Gäste, die in einer Winzerpension oder einer Ferienwohnung übernachten, können ein köstliches Frühstück aus regionalen Produkten direkt im Café „Tante Erla“ genießen, wo auch vegane oder vegetarische Optionen angeboten werden.

Weitere Informationen:
Gemeinde Erlabrunn
Verwaltungsgemeinschaft
Margetshöchheim
Mainstraße 15
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 46 86 2-0
www.weinort-erlabrunn.de

Lust auf Wein?
Während der Saison
findet sich (fast)
immer eine offene
Erlabrunner Hecke!



LEINACH

RETZSTADT



TIPP:
Kirschblütenfest
01.05.
Leinacher
Waldweihnacht
07. - 08.12.

LEINACH

WANDERPARADIES ZWISCHEN SIEBEN HÜGELN

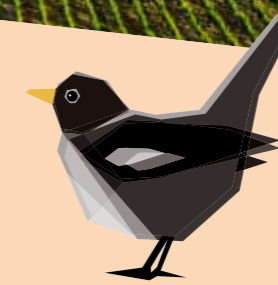


SEHENSWERT

- Schwarzkiefernwald
- Wartturmruine
- Waldweihnacht
- Gemeinschaftskirschenanlage

RETZSTADT

DORF DER WEGE UND DES WEINES



SEHENSWERT

- Fachwerkhäuser
- Themenwanderwege
- Kirche St. Andreas mit romanischem Portal und historischem Kreuzweg

Eine reizvolle Landschaft und unberührte Natur findet man in Leinach. Mit insgesamt 17 ausgeschilderten Wanderwegen ist das Leinachtal ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Wanderer können von allen Himmelsrichtungen aus beeindruckende Ausblicke genießen, wenn sie auf überwiegend sanft ansteigenden Pfaden einen der umliegenden Hügel erklimmen.

Beeindruckende Panoramaaussichten auf Leinach bieten die „Schwarzkiefer“- und „Wartturm“-Wanderwege. Die schönsten Ausblicke ins Maintal eröffnen sich auf den Wanderwegen „Fichte“ und „Fuchs“, die durch den Schwarzkiefernwald zum Käppele führen. Diese kleine Kapelle auf dem Volkenberg oberhalb von Erlabrunn, die von der Leinacher Witwe Katharina Küffner im Jahr 1875 gestiftet wurde, ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und lädt zu einer kurzen Rast ein.

In dieser wunderschönen und naturbelassenen Umgebung gibt es auch viele weitere Sehenswürdigkeiten zu entdecken! Darunter roten Buntsandstein und hellgrauen Muschelkalk aus dem Erdmittelalter, einen restaurierten Kalkofen auf dem Naturlehrpfad „Muschelkalk“ sowie den mainfränkischen Trockenrasen, der zu den artenreichsten Biotopen Europas gehört. Darüber hinaus erstrecken sich rund um den Ort zahlreiche Weinberge, Streuobstwiesen

und ausgedehnte Waldgebiete, in denen sich der mit etwa 150 Hektar größte zusammenhängende Schwarzkiefernwald Deutschlands befindet.

Vor oder nach einer Wanderung können Sie durch die Straßen und Gassen von Leinach schlendern oder die im Jahr 2009 renovierte Kirche St. Laurentius besichtigen. In Leinach werden Brauchtum und Tradition hochgeschätzt, was besonders bei den zahlreichen Dorffesten spürbar ist. Dank einer Bürgerinitiative wurde das einstige Gemeinschaftsbackhaus wieder hergerichtet, in dem bei dörflichen Feierlichkeiten immer noch der köstliche „Blaatz“ gebacken wird.

Ein jährlicher Höhepunkt ist die Leinacher Waldweihnacht, die am zweiten Adventswochenende stattfindet. Die festlich dekorierten Hütten locken mit einer Mischung aus kreativen Leckereien, Handwerkskunst und Geselligkeit zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Weitere Informationen:
Gemeinde Leinach
Rathausstraße 23
97274 Leinach
Tel.: 09364 81360
www.leinach.de



Retzstadt, der bekannte fränkische Weinort, liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains und ist umgeben von malerischen Weinbergen. Durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der dem Ort seinen Namen gab.

In Retzstadt gibt es viel zu entdecken, darunter Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, Obstbäume und Bauerngärten, eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder, die sich vor den Augen der Besucher erstrecken. Der Wein spielt hier eine zentrale Rolle. Trauben stehen hier seit über 1200 Jahren im Fokus. Hauptsächlich werden Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ angebaut. Besonders bemerkenswert ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, den man auf dem Wanderweg „Wein und Natur“ entdecken kann. Mit 80 Hektar Weinanbaufläche ist Retzstadt der absolute Spitzenreiter im Landkreis Main-Spessart.

Retzstadt präsentiert beeindruckende Gegensätze und vereint sie in seiner Landschaft, Baukultur und seinen Menschen. Im Tal begleitet die Retz den Wanderer, alte Mühlen, Fischteiche, Pappelhaine und Kopfweiden säumen ihren Lauf. Auf den Höhen der Fränkischen Platte erstrecken sich Feldfluren und bieten vom Breitfeld aus einen weiten Blick auf den Spessart, die Rhön, den Gramschatzer Wald und den Steigerwald. Zahlreiche Wanderwege erschließen diese abwechslungsreiche Landschaft und laden Gäste aus der Ferne ein, die Wälder, Weinberge und Felder zu erkunden. Die Themenwege sollen nicht nur gesunde sportliche Aktivitäten wie Wandern fördern, sondern auch Spaß, Geselligkeit, Wissen, Entspannung und Meditation vermitteln.

Speziell für Einzelwanderer sind QR-Codes vorgesehen, die mithilfe eines Smartphones an markanten Stellen Informationen über Retzstadt in Text, Bild und Ton bereitstellen.

Ganz neu seit 2023: Der Retschter Mundart-Weg. Die Route erstreckt sich über zehn Stationen, jede mit einem eigenen Charme und einer Geschichte, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber hier kommt das Besondere: Jede Station ist mit QR-Codes ausgestattet, die den Wanderern ermöglichen, in die authentische Welt der Retzstadter einzutauchen. Ein einfacher Scan mit dem Smartphone, und schon hören die Abenteurer echte Retzstadter ihre Geschichten erzählen, ihre Mundart sprechen und ihre lebendige Kultur teilen.

Der Retschter Mundartweg führt durch üppige Weinberge und atemberaubende Landschaften, die die Schönheit der Region widerspiegeln. Die zehn Stationen bieten nicht nur einen Einblick in die Geschichte und Traditionen von Retzstadt, sondern auch in den Weinanbau, der die Gemeinschaft seit Generationen prägt. Entdecken Sie den Charme von Retzstadt auf dem Retschter Mundartweg, tauchen Sie ein in die lokale Kultur und lassen Sie sich von den Geschichten der Bewohner verzaubern. Ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie auf diesem neuen, lebendigen Themenweg.

Mehr Informationen
Gemeinde Retzstadt
Rathausplatz 5
97282 Retzstadt
Tel. 09364 80990
www.retzstadt.de

*Entdecken Sie Retzstadt auf
einer geführten Wanderung!
Termine finden Sie auf S. 17.*





Mein Geheimtipp:
Im G'spring der Natur
auf der Spur!



MARKT ZELLINGEN

IDYLLE ZWISCHEN WEIN, WALD, WIESEN UND WASSER

Zellingen und Retzbach sind malerisch am Ufer des Mains gelegen. Die beiden Orte werden durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgängerbrücke, miteinander verbunden. Wenn man das Tal in westlicher Richtung über sanft ansteigende Hügel verlässt, erreicht man den Ortsteil Duttenbrunn.

Retzbach ist für seine Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ und die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Gleich neben der Wallfahrtskirche befindet sich der Gesundheitsgarten, in dem sich Menschen jeden Alters treffen, um sich auszutauschen, Kneipp-Anwendungen zu genießen und Boccia zu spielen. Der Bibel- und Heilkräutergarten sowie der Barfuß-Erlebnispfad mit einem angrenzenden „Naschgarten“ bieten Raum für Bewegung und sinnliche Erfahrungen. Im Meditationspavillon finden Besucher einen Ort der Ruhe.

Wechselt man die Mainseite kann man Zellingen erkunden, den größten Ortsteil der Marktgemeinde. Direkt am Mainufer befindet sich ein familienfreundliches Freibad mit einem Camping- und Wohnmobilstellplatz. Ein besonderes Erlebnis bietet dieser mit seiner Option „Schlafen im Weinfass“.

Der Markt Zellingen ist aufgrund seiner wunderschönen Lage und seiner ausgezeichneten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein ideales Ausflugsziel für Naturliebhaber. Die vielfältige Landschaft, geprägt von steilen

Muschelkalkfelsen, Weinbergen, Wald, Wasser, Streuobstwiesen und typisch fränkischem Trockenrasen, wird Sie begeistern. Wandern Sie auf einem der Höhenwege oberhalb der Retzbacher Weinberge, und Sie werden mit einem unvergesslichen Panoramablick über das Maintal belohnt. Verschiedene Themenrundwege, deren Länge von 5 bis 22 Kilometer variiert, laden dazu ein, Wissenswertes über verlassene Siedlungen, Hügelgräber, Steinriegel, die Weinbaugeschichte und die typische fränkische Flora und Fauna zu erfahren. Informativ Tafeln begleiten den Wanderer und vermitteln interessantes Hintergrundwissen sowie unterhaltsame Anekdoten aus dem Dorfleben.

Neben der traditionellen regionalen Küche lädt die örtliche Gastronomie auch dazu ein, ein vielfältiges Angebot an internationalen und mediterranen Spezialitäten zu genießen. Im Sommer können Sie Ihren Tag in einem der Biergärten gemütlich ausklingen lassen. Der Besuch eines Wein- oder Vereinsfestes ist ebenso ein besonderes Erlebnis wie die Zeit der Heckenwirtschaften, wenn die Winzerfamilien ihre Türen öffnen.

Mehr Informationen
Touristinformation Zellingen
Würzburger Str. 26
97225 Zellingen
Tel. 09364 8072-0
touristinformation@zellingen.de
www.markt-zellingen.de



SEHENSWERT

- Torturm Zellingen
- Historisches Rathaus Retzbach
- Pfarrkirche St. Laurentius Retzbach und St. Georg Zellingen



TIPP:
Weinwanderung
„Wein & Natur“
12.05.
10-18 Uhr
in Retzbach



MOBIL IM ZWEIUFERLAND

Mit dem Auto

Über die Autobahnen A3, A7 und A81 kommt man auch aus fernen Regionen ins ZWEIUFERLAND am Main. Weiter führen die Bundesstraßen B8, B19 und B27 zu den Orten.

Mit dem E-Bike

Auch wer mit dem E-Bike unterwegs ist, kann das ZWEIUFERLAND sorglos erkunden. An zahlreichen Ladestellen können Sie den Akku wieder aufladen.

Mit dem Bus

Die Buslinien 520, 521 und 522 fahren, von Würzburg kommend, die Orte Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach an. Die Buslinie 613 deckt die Strecke Würzburg, Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Zellingen ab und die Linie 610 bringt Sie von Würzburg über Thüngersheim nach Retzstadt und Retzbach. Veitshöchheim erreichen Sie mit den Linien 11 und 19.

Unterwegs mit dem Maintal Sprinter

Zwischen Mai und Anfang Oktober bringt der Maintal Sprinter Sie und Ihr Fahrrad bis weit südlich von Würzburg – immer am MainRadweg entlang. Alle Informationen zum Fahrplan, zu den

Orten sowie zur Gastronomie entlang der Strecke finden Sie auf www.maintalsprinter.de.

Mit der Bahn

Mit dem Main-Spessart-Express erreichen Sie, auf der Strecke Aschaffenburg-Gemünden-Würzburg, unter anderem Retzbach-Zellingen, Thüngersheim, Veitshöchheim und Würzburg-Zell. Bus- und Bahnfahrpläne finden Sie in der Tourist-Information Veitshöchheim oder im Internet unter www.bahn.de und www.vvm-info.de.

Für weitere Strecken bietet sich das Bayern-Ticket oder Regio-Ticket Main Spessart der DB an, z.B. montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 3 Uhr des Folgetages oder am Wochenende bereits ab 0 Uhr. Die Tickets können von bis zu fünf Personen für beliebig viele Fahrten genutzt werden.

Mit dem Schiff

ZWEIUFERLAND am Main – da sollte eine Schifffahrt nicht fehlen. Ab Würzburg „Alter Kranen“ geht es von April bis Oktober an den Weinbergen entlang nach Veitshöchheim.

Ortsticket

Am besten direkt beim Busfahrer eine Sechserkarte kaufen (Innerortsticket, ohne Großwabe Würzburg). Die Tarifwabe Veitshöchheim reicht dabei bis Gadheim, bis zur Haltestelle Rothof und bis zum Bahnhof Würzburg-Zell (DB-Regio).

APG-Gästeticket

In Veitshöchheim und Thüngersheim gibt es in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben für Gäste das günstige APG-Gästeticket. Am besten fragen Sie direkt bei Ihrem Gastgeber danach.

Tagesticket Plus

Mit diesem Ticket sind bis zu zwei Erwachsene mit vier Kindern besonders günstig im VVM- Gebiet unterwegs.

Unterwegs mit dem
Wohnmobil?
Mehr Informationen
auf S. 44.



DAS ZWEIUFERLAND ALS OUTDOORERLEBNIS

TIPP:
Geführte
Panoramaweg-
Wanderungen
27.04., 14 Uhr

Gönnen Sie sich eine echte Auszeit und erkunden Sie unser ZWEIUFERLAND! Lassen Sie sich von der herrlichen und abwechslungsreichen Landschaft inspirieren. Das Angebot ist vielfältig: Nutzen Sie Fernwanderwege wie den Mainwanderweg, der dem Verlauf des Mains folgt und immer wieder beeindruckende Ausblicke bietet. Der Fränkische Marienweg und der Jakobsweg laden zum Innehalten und Nachdenken ein.

Zahlreiche regionale Wander- und Themenwege sowie Wein- und Naturlehrpfade bieten zusätzlich die Möglichkeit zu abwechslungsreichen Kurzwanderungen. Der ZWEIUFERPANORAMAWEG, der alle Mitgliedsgemeinden miteinander verbindet und die örtlichen Wege kreuzt, gewährt einen guten Einblick in die fränkische Landschaft. Radfahrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Zwei Routen für sportliche Radler und E-Bike-Fahrer laden zur Entdeckungstour entlang beliebter Sehenswürdigkeiten ein.

Für Tourentipps, Routenempfehlungen und ausführliche Wander- und Radwanderkarten steht Ihnen unsere Tourist-Information zur Verfügung.

Themenwege, Rundwanderungen und Lehrpfade

Themenwege, Rundwanderungen und Lehrpfade bieten die Möglichkeit, die Natur zu genießen, zu entspannen und Neues zu entdecken. Viele Wanderwege führen durch das ZWEIUFERLAND und informieren mithilfe kleiner Infotafeln über Interessantes am Weg, wie Weinberge und Wälder, Streuobstwiesen, Historisches und Kulturelles.

Entdecken Sie das ZWEIUFERLAND auch auf einer geführten Wanderung.

WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DEM MAINWANDERWEG

Zwischen Veitshöchheim und Kreuzwertheim bahnt sich der Main seinen Weg durch Muschelkalk und Buntsandstein. Hier zeichnen sich besonders die ausgeprägten Windungen des Flusses ab. Auf diesem gut 100 Kilometer langen Abschnitt des Mainwanderwegs begleitet den Wanderer ein beeindruckendes Naturpanorama. Aussichtspunkte entfalten herrliche Blicke ins Tal und bieten Fernsichten bis zu den Höhenzügen von Spessart und Rhön. Die Strecke führt durch malerische Weinlandschaften, Naturschutzgebiete mit Trockenrasen und lichte Kalkbuchenwälder. Entlang des Flussufers laden idyllische Orte und Städtchen zu erholsamen Pausen ein.

Für Übernachtungen und den Gepäcktransport entlang des Weges können Sie sich an die Tourist-Information Veitshöchheim wenden, die Ihnen gerne behilflich ist.

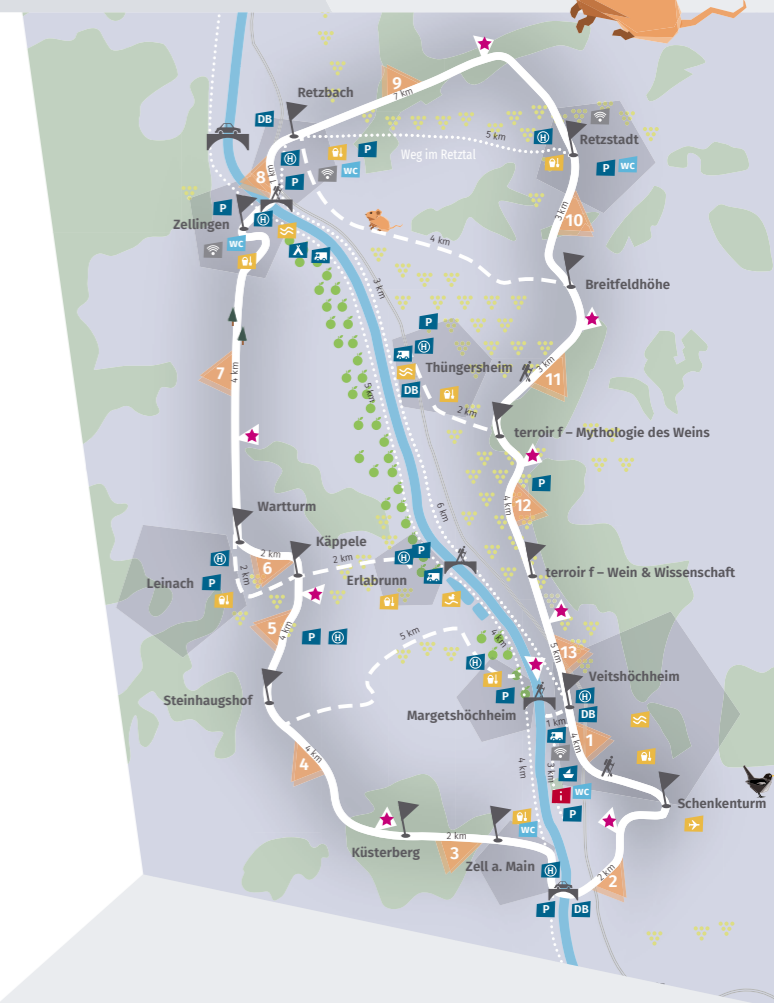
WANDERWEGE UND LEHRPFADE

Wenn Sie das gesamte ZWEIUFERLAND erkunden möchten und dabei die Freiheit haben wollen, selbst zu entscheiden, wohin Sie abbiegen oder wo Sie eine längere Pause einlegen, dann sollten Sie den ZWEIUFERPANORAMAWEG in Betracht ziehen! Dieser wurde im Mai 2018 eröffnet. Er verbindet die Orte des ZWEIUFERLANDS und verläuft größtenteils auf der Höhe. Jeder Teilabschnitt zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus, darunter blühende Streuobstwiesen, weite Hochebenen, endlose Weinberge und bezaubernde Flusslandschaften. Wer Erholung in der Natur sucht, wird auf dieser Entdeckungstour definitiv fündig.

Dank des Muschelkalks und des mainfränkischen Trockenrasens bietet der Weg eine vielfältige Flora und Fauna. Je nach Blütezeit können Sie verschiedene Orchideen, Kräuter und viele geschützte Pflanzenarten bewundern. Auch Kulturbesessene kommen nicht zu kurz, denn entlang des Weges finden sich viele interessante Sehenswürdigkeiten. Herrliche Ausblicke laden immer wieder dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu genießen.

Der ZWEIUFERPANORAMAWEG ermöglicht es Ihnen, jeden Ort des ZWEIUFERLANDS entweder direkt oder über einen Abstiegsweg zu erreichen. Sie können den Weg in kleinere Rundwanderungen unterteilen und im Tal zum Ausgangsort zurückkehren oder eine Mehrtagestour mit Übernachtung planen.

Karte und Wanderbroschüre online und in den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich.



Auf der Homepage www.zweiuferland.de finden Sie neben der Karte zum Download auch weitere nützliche Tipps für Ihre Wanderung, wie zum Beispiel Wegbeschreibungen der Etappen oder Informationen zum nächsten Parkplatz. Übrigens wurde der Weg so angelegt, dass auch die Kombination aus Wanderung und Strecken per Bus/Bahn möglich ist.

Die GPS-Daten der Wege können Sie einfach durch Scannen des QR-Codes mit Ihrem Handy erhalten.





Broschüre „Wanderlust“ und Freizeitkarte mit weiteren Informationen und Wegverläufen sowie Zeller Geschichtsweg kostenlos erhältlich.

Wanderbegeisterte und Naturliebhaber haben in den Gemeinden des ZWEIUFERLANDS zahlreiche abwechslungsreiche Wander- und Spazierwege zur Auswahl. Jeder Ort hat dabei etwas Einzigartiges zu bieten:

Im Natur- und Wasserschutzgebiet in Zell am Main können Wanderer vielfältige Landschaftsbilder und den Zeller Geschichtsweg erkunden, während Tafeln am Weg das besondere Schutzgebiet und die geschichtlichen Ereignisse dort genauer beschreiben. In Margetshöchheim erstreckt sich eine weite Fläche, vorbei an Kühruh und Windrädern bis zu den Streuobstwiesen mit niedrigstämmigen Obstbäumen.

Der Markt Zellingen ermöglicht Einblicke in Wissenswertes zu Streuobst, Naturdenkmälern, Biodiversität und Sehenswürdigkeiten. Besonders auf dem Lehrpfad „Im G’spring“, der sich mit der Renaturierung und Biodiversität am Wasserlauf befasst, oder dem Weg „Im Streuobst“, der durch typische Streuobstwiesen führt.

In Leinach und Erlabrunn bietet das breite Streckennetz im Schwarzkiefernwald für jeden die passende Länge und Wegführung, vorbei an historischen Ruinen, Kalköfen, durch den Schwarzkiefernwald und Kirschenplantagen bis zum Erlabrunner Käppele.

Retzstadt und Thüngersheim beeindruckt mit Weinlagen, die sich ideal über örtliche Wege erkunden lassen. Hier findet man auch einen Weinlehrpfad mit Informationen rund um den edlen Tropfen.

Das Naturschutzgebiet Höfeldplatte in Thüngersheim oberhalb der Weinberge bietet Wanderern eine gute Möglichkeit, die weite Sicht ins Tal zu genießen. Viele verschiedene Orchideenarten können in der Zeit von Mai bis Juli entlang des speziell dafür angelegten Pfades auf der Höfeldplatte bewundert werden.

Veitshöchheim, bekannt für sein Schloss und die Fastnacht in Franken, bietet vielfältige örtliche Wege durch Wald und Weinberge. Mehrere Wege führen am lichten Rand des Edelmannswaldes entlang, einem der ältesten Naturschutzgebiete im Landkreis.

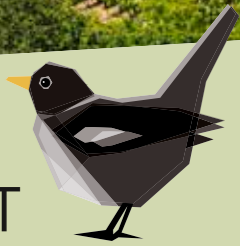
Überregionale Wanderwege, allen voran der Mainwanderweg, laden zu längeren Touren ein, wobei auch die Möglichkeit besteht, „Wandern ohne Gepäck“ als Pauschale zu erleben. Über 30 Genuss- und Ruheecken finden sich rund um Thüngersheim. Alle diese Routen bieten Wanderern eine reiche Vielfalt an Natur, Kultur und Sehenswürdigkeiten, sodass für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei ist!



TIPP: Noch mehr detaillierte Wanderinformationen, Start- und Zielpunkte, Sehenswürdigkeiten am Weg und Anfahrtsmöglichkeiten findet Sie in der neuen Broschüre „Wanderlust“. In Kombination mit der Freizeitkarte lässt sich die Wanderung im ZWEIUFERLAND gut planen. Zusätzlich finden Sie viele der Wege in unserem Komoot-Profil (www.komoot.de, User: *Zweiuferland Tourismus*).



TIPP:
Jetzt NEU
Der Reschter
Mundartweg
mit Audio-Dateien
von echten
Retzstadtern!



GEFÜHRTE WANDERUNGEN IN RETZSTADT

Retzstadt – das Dorf der Wege

Retzstadt, auch als das „Dorf der Wege“ bekannt, präsentiert eine besondere Attraktion: Thematische Wanderwege, die kleeblattförmig um den Ort angelegt sind und Wanderer sowie Spaziergänger zu vielfältigen Exkursionen einladen.

Die Vielfalt der Wege umfasst den Besinnungsweg, den Wanderweg „Wein und Natur“, den Waldlehrpfad, den Weg der Lieder, den Planetenweg, den kleinen Dorfrundgang, den Fitnessweg, den Energie-Wanderweg und den Poetenweg. Die begleitenden Infotafeln werden im Laufe des Jahres je nach Jahreszeit und Thema gewechselt. Insbesondere für Einzelwanderer sind QR-Codes an markanten Punkten platziert, die Informationen über Retzstadt in Form von Text, Bildern und teilweise sogar Tonaufnahmen bereitstellen.

Der „Weg der Lieder“ bietet an den Stationen beispielsweise Vorspiel und Begleitmusik zum jeweiligen Lied. Eine Neuheit speziell für Kinder ist der eigens angelegte Märchenweg. Märchen regen auch heute noch die Phantasie von Kindern an, und gerade die alten Geschichten der Gebrüder Grimm, von Andersen oder Hauff sind immer eine inspirierende Quelle für Vorlesestunden oder Erzählungen.

| | | | |
|--------------------------|-----------|--|---------------------------|
| Sa. 01.06. | 20:00 Uhr | Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter | Rathausplatz |
| So. 09.06. | 14:00 Uhr | Waldwanderweg | ehem. Jugendherberge |
| So. 16.06. So. 20.10. | 14:00 Uhr | Wanderweg Wein und Natur | Rathausplatz |
| So. 23.06. | 14:00 Uhr | Mundartweg | Rathausplatz |
| So. 30.06. | 14:00 Uhr | Planetenweg | Rathausplatz |
| So. 07.07. | 14:00 Uhr | Weg der Lieder | Rathausplatz |
| So. 22.09. | 14:00 Uhr | Planetenweg | Rathausplatz |
| Sa. 28.09. So. 29.09. | | Herbstfest DJK-Halle | ehem. Jugendherberge |
| So. 29.09. | 14:00 Uhr | Weg der Lieder | Rathausplatz |
| Do. 03.10. | 14:00 Uhr | Poetenweg | Rathausplatz |
| So. 06.10. | 14:00 Uhr | Besinnungsweg Rathausplatz | Wallfahrtskirche Retzbach |
| So. 13.10. | 14:00 Uhr | Besinnungsweg Retzstadt | Wallfahrtskirche Retzbach |
| So. 27.10. | 19:00 Uhr | Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter | Rathausplatz |

Wer an 5 geführten Wanderungen in Retzstadt teilnimmt, wird mit dem „Wander-Bocksbeutel“ belohnt. Kostenloses Angebot.





Aufsteigen, Taschen fest schnallen und losradeln! Die ausgeschilderten Strecken bieten Fahrradfahrern nicht nur tolle Ausblicke, sondern auch einzigartige Haltepunkte, kulturelle Highlights und Erholung in einer reizvollen Landschaft. Radlfreundliche Gastgeber, gemütliche Biergärten und idyllische Weinschänken sorgen dafür, dass der Aufenthalt zu einem echten Genuss wird.

Für diejenigen, die die malerische Flusslandschaft mit dem Fahrrad erkunden möchten, ist der Main-Radweg eine empfehlenswerte Route. Dieser beliebte Fernradweg verläuft direkt am Mainufer entlang und durchquert die Region, indem er Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten miteinander verbindet.

Innerhalb und zwischen den Orten finden Radfahrer auch die Landkreis-Radwege, die an ein umfangreiches Netzwerk angeschlossen sind. Seit 2020 gibt es zusätzlich die Radtour „Zwischen Himmel und Erde“, auf der einige der Besonderheiten im ZWEIUFERLAND miteinander verbunden werden. Diese Tour verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis und ermöglicht es den Radlern, die Vielfalt der Region zu entdecken.

Unser Tipp: Beim Weingut Schwab können Fahrräder und E-Bikes ausgeliehen werden.

RADERLEBNISSE

Unterwegs mit Fahrrad und E-Bike durch die fränkische Weinlandschaft.

Zwischen Himmel und Erde

Die Tour „Zwischen Himmel und Erde“ führt E-Biker und sportliche Radler nicht nur zu den Höhen des ZWEIUFERLANDS, sondern auch zu zahlreichen „himmlischen“ Rast- und Besichtigungspunkten. Bevor die Tour beginnt, lohnt sich in Veitshöchheim ein Besuch des bekannten Rokokogartens. Während man der „himmlischen Bevölkerung“ – zu den fast 300 Skulpturen gehören viele griechische Götter, Allegorien und Putten – einen Besuch abstattet, kann man im Rathausinnenhof seinen E-Bike-Akku noch einmal aufladen.

In Thüngersheim trifft man auf gleich zwei magische Orte des Frankenweins. Am Scharlachberg stehen die „geistigen Höhenflüge“ beim terroir f „Wein und Wissenschaft“ mit interessanten Informationen zum Weinbau in Franken im Mittelpunkt. Noch ein paar Kilometer weiter zeigt die „Mythologie des Frankenweins“ den Weingott Dionysos mit Frau Ariadne als Bronzefigur. Sie liegt auf dem Felsen mit ihrem Diadem ein Sternbild erzeugt hat. Außerdem kann man ihr Kind Oenopion, den ersten Weinbauern, entdecken. Ein weiteres Himmelsmotiv begegnet dem Radfahrer auf den verschiedenen Streckenverläufen: Die Tour führt entweder über Güntersleben zum Mittelpunkt der EU in Gadheim oder auf den Retzstadter Planeten-Weg. Über den Retztal-Radweg geht es schließlich nach Retzbach und Zellingen, von wo aus der MainRadweg erreicht wird.



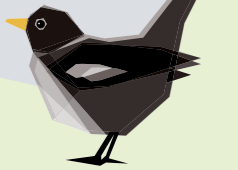
Tourentipps, Routenempfehlungen, Wander- und Radwanderkarten erhalten Sie in unserer Tourist-Information, in den separaten Broschüren und in unserem Komoot-Profil.



NATUR UND GÄRTEN

Wälder, Muschelkalkfelsen und Streuobstwiesen, typischer mainfränkischer Trockenrasen, zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten sowie liebevoll angelegte Gärten locken nach draußen.

Mein Tipp: Mit einem Gästeführer noch mehr erfahren! Termine gibt's im Urlaubsberater.



Ewiger Garten und Clematis, Erlabrunn

Der „Ewige Garten“ in Erlabrunn ist eine öffentliche Grünanlage, die sich am Mainradweg nördlich der Tennisplätze befindet. Dieser Ort bietet Spaziergängern und Fahrradfahrern eine angenehme Umgebung zum Verweilen und Entspannen. Im „Ewigen Garten“ wurden ausschließlich regionale Pflanzen aus den Trockenlebensräumen des mainfränkischen Muschelkalks gepflanzt. Dadurch verändert sich das Erscheinungsbild des Gartens im Laufe der Zeit durch die Aussaat und Wurzel ausbreitung der Wildarten.

Die Pflanzenauswahl im „Ewigen Garten“ ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ökologisch wertvoll. Die reichhaltige Aussaat bietet Nektar und Pollen für eine Vielzahl von Insekten, was besonders in Zeiten des Insektensterbens und des Klimawandels von großer Bedeutung ist. Erlabrunn ist zudem als das „Clematisdorf“ bekannt,

da über 800 Clematispflanzen den Ort zwischen Frühling und Herbst in eine zauberhafte Blütenpracht verwandeln.

LWG Schaugärten

Die Schaugärten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in **Veitshöchheim** sind eine gelungene Verbindung von kreativer Gestaltung und praktischer Gärtnerie. Sie bieten zu jeder Jahreszeit neue Impressionen und wertvolle Gartentipps, insbesondere während der angebotenen Themenführungen.

Ein besonderes Highlight ist der Einblick in den fränkischen Weinbau, der in den Gärten präsentiert wird. Die Schaugärten sind während der Öffnungszeiten frei zugänglich. Allerdings empfehlen wir eine Führung, um das volle Erlebnis und Verständnis für die vielfältigen Aspekte der Gärten und des Weinbaus zu erhalten.





Gartenkunst Veitshöchheim

Ein Muss für Gartenliebhaber ist zweifellos ein Besuch im berühmten Rokokogarten in Veitshöchheim! Entlang der nahegelegenen Mainlände schlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten. Im Jahr 2009 wurden viele andere Bereiche im Ort speziell für die Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ angelegt und erhielten eine wohlverdiente Goldmedaille. Auch heute noch erfreut sich das Gesamtwerk an üppigem Grün und bunten Blüten.

Gesundheitsgarten Retzbach

Der Gesundheitsgarten Retzbach – ein Ort für Meditation und Kommunikation, wo Mensch und Natur im perfekten Einklang stehen. Direkt an der Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ gelegen, bietet er den idealen Raum, um die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu tanken.

„Immer wenn ich auf der Straße von Retzbach nach Retzstadt an der Wallfahrtskirche vorbeifahre, denke ich: Jetzt beginnt der Urlaub, jetzt bleibt die Hektik des Alltags hinter mir.“



Tipp: Wanderung durch die Streuobstwiesen auf dem Wanderweg „Im Streuobst“ Zellingen.



Naturschutzgebiete und Feuchtgebiete

Das Naturschutzgebiet „Höfeldplatte und Scharlachberg“ thront über **Thüngersheim** und präsentiert ein einzigartiges Ökosystem mit Muschelkalkböden, Trockenrasen und Steppenheidewald. Hier gedeihen diverse Orchideenarten und Trockengräser in einer Umgebung, die für ihre Anpassung an Trockenheit bekannt ist. Zusätzlich zu diesen Pflanzen ist das Gebiet ein geschützter Lebensraum für zahlreiche Schmetterlingsarten und Heuschrecken.

In **Retzstadt**, ganz in der Nähe, erstrecken sich auf begrenztem Raum Feuchtgebiete, Streuobstwiesen, Mischwälder und Kalkschotterflächen, die über 20 verschiedene Orchideenarten und mehr als 100 Schmetterlingsarten beherbergen. Besonders im Frühjahr und Herbst offenbart sich dieser Naturraum in seiner ganzen Pracht für Wanderer.

Auch in **Zellingen** finden zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten auf den mainfränkischen Trockenrasen und in den Feuchtgebieten ein Zuhause. Der Wassererlebnispfad „Im G'spring“ verspricht ein einzigartiges Naturerlebnis, das vor allem Vogelliebhaber begeistern wird.

Streuobst

Im Maintal spielen Streuobstwiesen und Imkerei eine bedeutende Rolle und prägen ebenso wie der Weinbau das einzigartige Erscheinungsbild dieser Kulturlandschaft.

Der Obstbau erstreckt sich vom Maintal bis zu den Hügeln der Fränkischen Platte und profitiert von einem besonders günstigen Klima sowie vielfältigen Bodenverhältnissen. Die langjährigen Bewirtschaftungspraktiken haben über die Jahrhunderte hinweg ein wahres Paradies für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Die Streuobstwiesen sind zudem ein Paradies für Kenner unterschiedlicher Sorten. Allein auf den Flächen der Main-Streuobst-Bienen eG finden sich über 150 Apfelsorten und knapp 50 Birnensorten. Bis heute prägt der Obstanbau das Leben der Gemeinde **Margetshöchheim** in vielerlei Hinsicht und trägt zu ihrer Identität bei.

Schwarzkiefernwald Leinach und Erlabrunn

Leinach und Erlabrunn beherbergen den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands mit einer Fläche von etwa 150 Hektar. Dieser Wald ist zu jeder Jahreszeit ein faszinierendes Erlebnis. Im Sommer verströmen die Schwarzkiefern einen herrlichen Duft, der mediterranes Flair vermittelt und zum Verweilen und Entspannen einlädt. Schon ein Tag in diesem Wald kann die Anzahl der natürlichen Killerzellen im Körper um mehr als vierzig Prozent erhöhen.

Ein Nadelwald weist eine noch höhere Konzentration an heilsamen Terpenen auf als ein Laubwald. Das ungezwungene Eintauchen in die Waldatmosphäre wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, indem es Stress abbaut, das Immunsystem stärkt und inneres Gleichgewicht fördern kann.

Breitfeldhöhe Retzstadt

Die Breitfeldhöhe in der Nähe von Retzstadt ragt mit 387 Metern als die höchste Erhebung im Maintal empor und gewährt einen weiten Panoramablick auf den Spessart, die Rhön und den Steigerwald.

Der **ZWEIUFERPANORAMAWEG** führt sowohl von Thüngersheim als auch von Retzstadt aus zu diesem atemberaubenden Aussichtspunkt.



IM ZWEIUFERLAND

IM ZWEIUFERLAND



Geisbergbad Veitshöchheim

Freibad Zellingen

WASSERERLEBNISSE

Der Main schlängelt sich als Lebensader durch unser ZWEIUFERLAND und bietet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, die Region vom Wasser aus zu entdecken. Ob mit Kanu, Kajak, Stand-Up-Paddleboard oder beim entspannten Planschen in unseren Badeseen und Schwimmbädern – hier kann das kühle Nass in vollen Zügen genossen werden. Während sich einige im Wasser vergnügen, können Angler an ruhigeren Stellen auf einen guten Fang hoffen und die Gelassenheit des Moments genießen.

Wasserwandern und Wassersport

Wasserwanderer und Wassersportbegeisterte finden am Main ideale Bedingungen für Kanu- und Kajakfahrten vor. Eine Strecke von 354 Kilometern zwischen Hochstadt a. Main und Stockstadt a. Main lädt zum Wasserwandern ein. Die „Gelbe Welle“ markiert Ein- und Ausstiegsstellen, Camping- und Rastplätze, Sehenswürdigkeiten entlang der Route sowie Einkehrmöglichkeiten für Bootswanderer.

Im ZWEIUFERLAND sind einige Standorte der Gelben Welle zu finden:

- Veitshöchheim (FK 244,3): Hier befindet sich die Slipanlage in der Nähe der Mainfrankensäle, in der Nähe des Wohnmobilstellplatzes, des Altorts sowie des Schlosses und des Rokokogartens
- Schleuse Erlabrunn (FK 241,2): Nutzung des linksmainischen Wehrrams und dann rechts halten
- Thüngersheim (FK 238,1): Hier gibt es einen Steg und eine Slipanlage in der Nähe des Freibads und des Wohnmobilstellplatzes
- Retzbach / Zellingen (FK 235,5): Slipanlage in der Nähe des Altorts

Mehr Informationen
www.main-wasserwandern.de



mit Reiseplaner, Kanuverleih entlang der Strecke, nützlichen Tipps und vielem mehr!



Der Bootshafen der Marina Veitshöchheim e. V. bietet fast 30 Liegeplätze mit einer guten Infrastruktur. Auch beim örtlichen Segelverein in Margetshöchheim (SKWM) gibt es Anlegemöglichkeiten und Infrastruktur für Gastlieger.

Während der Saison können Sie mit den täglich verkehrenden Ausflugsschiffen zwischen Veitshöchheim und Würzburg den Main überqueren. Im Sommer besteht sogar die Möglichkeit, eine Weinprobe an Bord zu erleben.

Wasserschutzgebiet und das Wassermuseum, Zell a. Main

Weitere interessante Orte sind das Wasserschutzgebiet und das Wassermuseum Zell a. Main. Von 5. Mai bis 27. Oktober können Besucher jeden Sonntag von 10:00 - 18:00 Uhr im Wassermuseum Einblicke in geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes gewinnen. Ein anschließender Spaziergang durch das Wasserschutzgebiet rundet das Erlebnis ab.



BADESEEN UND FREIBÄDER

Die Region ist von Wasser geprägt und bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Die gut gepflegten Naherholungsgebiete rund um die Erlabrunner Badeseen sowie verschiedene Freibäder in unterschiedlichen Größen sind ideale Orte, um sich an warmen Tagen zu erfrischen und zu entspannen.

Sportlich orientiert mit Wohlfühl- und Wellnesscharakter:
Geisbergbad Veitshöchheim
Am Geisberg 21, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 92327
Öffnungszeiten:
während der Saison bei entsprechender Witterung täglich von 9 - 20 Uhr
Schlechtwetter: 12 - 20 Uhr
Aktuelle Informationen:
www.veitshoechheim.de
Einlass bis 1 Stunde vor Kassenschluss

Idyllisch am Main gelegen:
Freibad Thüngersheim
Am Main, 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 811035
Öffnungszeiten: Mai bis September
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag: 11 - 19 Uhr
Einlass bis 18:00 Uhr
bei schlechtem Wetter geöffnet 16:30 - 18:30 Uhr
(ausgenommen bei Gewitter und Sturm)

Familienfreundlich in herrlicher Lage:
Freibad Zellingen
Badstraße 9, 97225 Zellingen
Tel. 09364 4454
Öffnungszeiten:
Das Bad ist durchgehend geöffnet, auch bei schlechtem Wetter:
Mai: 10 - 19 Uhr
Juni, Juli, August: 9 - 20 Uhr
September: 10 - 19 Uhr

Naherholungsgelände mit Badeseen bei Erlabrunn
Natürlich am Mainufer: die zwei Erlabrunner Badeseen zwischen den Orten Margetshöchheim und Erlabrunn. Das Gelände umfasst große Liegewiesen, Kinderspielplatz, Grillstellen, Volleyballfeld und Tischtennisplatte. Attraktion ist die Seilbahn auf die kleine Insel im Wasser.
Öffnungszeiten:
Mai bis September: 8:30 - 21:30 Uhr
April und Oktober: 9 - 19 Uhr
November: bis März: 9 - 16 Uhr

Für Angler: In der Tourist-Information Veitshöchheim erhalten Sie auch Angelkarten!



Freibad Thüngersheim



Erlabrunner Naturbadeseen

GÄSTEFÜHRUNGEN FÜR ENTDECKER

In unserem ZWEIUFERLAND gibt es so vieles zu erleben und zu erfahren! Unsere Gästeführer zeigen Ihnen mit Herz, Humor und fundiertem Wissen unsere Sehenswürdigkeiten und die wunderschöne Kulturlandschaft. Sie stellen Ihnen Schmuckstücke, wie den Rokokogarten in Veitshöchheim oder die WeinKulturGaden in Thüngersheim, vor und erzählen bei den Ortsführungen Geschichten und Historisches über unsere fränkischen Dörfer. Es gibt unterhaltsame Kostümführungen und Führungen mit Musik; verschiedene Themenführungen informieren über Natur und Kultur, die Franken-Fastnacht und natürlich den Frankenwein. Veitshöchheimer Sonnenschein, Thüngersheimer Johannisberg oder Retzstadter Langenberg – eine ganze Palette von Weinbergsführungen bringt Sie zu den bekannten Weinlagen.

Ausführliche Informationen zu Führungen finden Sie in unserem **Urlaubsberater 2024** auch zum Durchblättern auf www.zweiuferland.de.

AUSGEWÄHLTE FÜHRUNGEN

Der Rokokogarten in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 100 Euro

WeinKulturGaden in Thüngersheim

ca. 1 Stunde 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro

Fastnachts-Tour in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 100 Euro

Vielfalt Streuobst (mit Verkostung)

ca. 2 Stunden 9 Euro/p. Person

1 Euro/p. Kind

Baudenkmäler entdecken – Ein Rundgang durch das historische Thüngersheim

ca. 1 Stunde 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro



PAUSCHALANGEBOTE

GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSREISE

Viele erlebnisreiche Pauschalangebote laden Sie auch dieses Jahr dazu ein, **Fachwerkromantik, Rokoko, Kultur und Frankenwein zu erleben.**

Mit dem Arrangement „**Veitshöchheim zum Kennenlernen**“ buchen Sie Übernachtung, Halbpension und alle wichtigen Sehenswürdigkeiten im Komplettpaket, „Gartenlust“ und „Fastnachts-Tour“ setzen individuelle Schwerpunkte. „Barock und Rokoko“ macht Sie mit den Höhepunkten dieser Kulturepoche bekannt. Natürlich gibt es auch Angebote zum Weinerleben sowie zum Entspannen beim Wandern oder Radeln.

Zu den wichtigsten Festen und Veranstaltungen haben wir ebenfalls Programme für Sie ausgearbeitet. Ihr Hotel können Sie dabei gerne selbst aussuchen.



HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Dann stöbern Sie doch gleich mal durch unsere Angebote in den Online-Prospekten:

PAUSCHALANGEBOTE UND ARRANGEMENTS:
www.tourismus-veitshoechheim.de
URLAUBSBERATER:
www.zweiuferland.de

Oder rufen Sie bei uns an!

Gerne schicken wir Ihnen die Prospekte und nehmen Ihre Buchungswünsche entgegen.
 Tel. 0931 780900-25
touristik@veitshoechheim.de

*Ihr Team der Tourist-Information
 Veitshöchheim und ZWEIUFERLAND
 Tourismus e. V.*

FÜHRUNGEN FÜR EINZELGÄSTE

Sie möchten gerne etwas mehr über das ZWEIUFERLAND erfahren? Dann nehmen Sie doch an einer unserer interessanten Führungen teil. Weitere Termine und Themen gibt es auf Anfrage auch für Gruppen oder als Ergänzung zu Veranstaltungen. Für die meisten Führungen ist eine **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen: 0931 780900-25.

| | | | |
|---|-------------------------------------|--|---------------------|
| Freitags | 17:30 Uhr | Führungen mit Monika Bauer | Thüngersheim |
| Sa. 16.03. | 17:30 Uhr | Hört ihr Leut... der Nachtwächter erzählt | Veitshöchheim |
| Sa. 13.04. | 14:00 Uhr | Führung durch das Zeller Trinkwassergebiet | Zell a. Main |
| So. 21.04. | 14:00 Uhr | Wildes Waldbad im Schwarzkiefernwald | Leinach Erlabrunn |
| Sa. 27.04. | 15:00 Uhr | Schauplatz Dorf – Veitshöchheimer jüdische Geschichte | Veitshöchheim |
| So. 12.05. | 14:00 Uhr | Panoramablick-Wanderung vom Birkental zur Ruine Ravensburg | Veitshöchheim |
| Sa. 01.06. | 16:00 Uhr | Unterwegs mit dem Tag- und Nachtwächter | Veitshöchheim |
| So. 01.06. | 20:00 Uhr | Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter | Retzstadt |
| Fr. 28.06. | 18:00 Uhr | Sundowner im Wald – Waldbad im Schwarzkiefernwald | Leinach Erlabrunn |
| Sa. 13.07. | 14:00 Uhr | Fastnachtstour | Veitshöchheim |
| Sa. 27.07. | 15:00 Uhr | Weingeschichten von Veitshöchheim | Veitshöchheim |
| So. 01.09. | 19:00 Uhr | Abendkonzert Igor Dubovsky im Kulturkeller (Europäischer Tag der jüdischen Kultur) | Zell a. Main |
| Sa. 07.09. | 14:00 Uhr | Rundtour mit dem Feuerwehr Oldtimer | Veitshöchheim |
| So. 08.09. | 15:00 Uhr | Tag des Offenen Denkmals – Öffentliche Führung durch Thüngersheim | Thüngersheim |
| Sa. 14.09. | 16:00 Uhr | Unterwegs mit dem Tag- und Nachtwächter | Veitshöchheim |
| Sa. 21.09. | 14:00 Uhr | Weingeschichten von Veitshöchheim | Veitshöchheim |
| Sa. 28.09. | 15:00 Uhr | Schauplatz Dorf – Veitshöchheimer jüdische Geschichte | Veitshöchheim |
| Sa. 05.10. | 14:00 Uhr | Rundtour mit dem Feuerwehr Oldtimer | Veitshöchheim |
| So. 06.10. | 11:00 Uhr | Hallo Herbst – Waldbad im Schwarzkiefernwald | Leinach Erlabrunn |
| Fr. 12.10. | 10:30 Uhr | „Licht und Schatten“ – Öffentliche Weinbergsführung | Veitshöchheim |
| Sa. 19.10. | 14:00 Uhr | Fastnachtstour | Veitshöchheim |
| Sa. 26.10. | 17:30 Uhr | Hört Ihr Leut... der Nachtwächter erzählt | Veitshöchheim |
| So. 27.10. | 19:00 Uhr | Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter | Retzstadt |
| Sa. 24.11. | 13:30 Uhr | Hyggeliges Adventswaldbad im Schwarzkiefernwald | Leinach Erlabrunn |
| Sonntags, 28.04. und 16.06. Sonntags, 28.07. und 01.09. Sonntag, 20.10. | 11:00 Uhr 17:00 Uhr 11:00 Uhr | Öffentliche Führung „Rosenbaumsche Laubhütte“ | Zell a. Main |
| Sonntags, 28.04. und 13.10. | 14:00 Uhr | Führung durch das Unterzeller Klosterareal in Zell | Zell a. Main |
| Samstags, 04.05. - 12.10. | 11:00 Uhr | Hofgartenführung „Sommerfreuden des Fürstbischofs“ | Veitshöchheim |
| Sonntags, Juni bis Oktober | 14:00 Uhr | Führungen rund um Retzstadt (siehe S.17) | Retzstadt |

SEHENSWERT

SEHENSWERT



TIPP:
Nacht der
Verführung
29.06.



SEHENSWERT! KULTUR ERLEBEN



Der Mittelpunkt der europäischen Union, alte Weinhändlerhäuser, Fachwerk und Baudenkmäler – tauchen Sie ein in die Geschichte.

EU-Mittelpunkt, Veitshöchheim

Dirket an einem Feldweg liegt ein Juwel in Veitshöchheim: Seit dem 1. Februar 2020 befindet sich im kleinen Ortsteil Gadheim der Mittelpunkt der Europäischen Union. Ein markanter Findling kennzeichnet diesen Ort, begleitet von gesissten Flaggen – eine für die EU, eine für Deutschland und eine für Veitshöchheim. Tafeln bieten Einblicke in die Hintergründe, während eine einladende Sitzgruppe zum Verweilen einlädt. Wer sich gerne einmal im Mittelpunkt fühlen möchte, kann einen Spaziergang dorthin machen oder von Veitshöchheim aus bergauf radeln, da Parkmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind. Ganz neu kann hier der „Narr-Erholungs-Weg“ entdeckt werden.

Zeller Schloss, Zell a. Main

Das Zeller Schloss an der Hauptstraße 18 besitzt eine herausragende kunsthistorische Bedeutung. Das Gebäude, das von Balthasar Neumann im Jahr 1744 für Andreas Wiesen fertiggestellt wurde, vereinte verschiedene Funktionen. Es diente nicht nur der Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, sondern beherbergte auch repräsentative Räume, Kontore und Wohnbereiche.

WeinKulturGaden, Thüngersheim

Die Thüngersheimer Kirchgaden waren einst ein Teil der Eigenbefestigung der Pfarrkirche St. Michael und sind die letzten sechs Gebäude aus dem Mittelalter. Sie zählen zu den ältesten Strukturen in Thüngersheim und wurden erstmals 1429/30 in einer Urkunde der Stadt Würzburg erwähnt. Über viele Jahre hinweg standen diese Kirchgaden leer und waren dem Verfall ausgesetzt. Zwischen 2012 und 2015 wurden sie mit großem Aufwand liebevoll restauriert. Das Ziel war nicht die Errichtung eines reinen Museums, in

dem stumm die Überreste vergangener Zeiten betrachtet werden, sondern vielmehr die Schaffung eines lebendigen Ortes der Begegnung im Herzen des Altorts. Der WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. ist für Veranstaltungen und alle Angelegenheiten verantwortlich, und sie dienen als Plattform für eine Vielzahl von Themen und Ereignissen.

Baudenkmäler entdecken, Thüngersheim

Die Hauptaufgabe des WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. ist es, das Bewusstsein für die historischen Bauwerke und das kulturelle Erbe in Thüngersheim zu fördern. Anerkennung dafür erhielt der Verein im Jahr 2022 durch die Verleihung der „Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz“. Eine informative Broschüre führt Besucher auf einem Spaziergang durch den Ort zu 24 ausgewählten Gebäuden und bietet Einblicke in ihre architektonischen sowie historischen Besonderheiten. Diese Broschüre ist sowohl in den WeinKulturGaden als auch im Gemeindeamt erhältlich und lädt dazu ein, die reiche Geschichte und die architektonische Vielfalt von Thüngersheim zu entdecken.

Weitere Informationen:

WeinKulturGaden Thüngersheim
Kirchgasse 2, 97291 Thüngersheim
www.weinkulturgaden.de

Öffnungszeiten WeinKulturGaden:

Samstag und Sonntag,
10 - 18 Uhr, Eintritt frei

Führung durch das historische Thüngersheim:

Gruppen (bis 25 Personen):
Dauer: ca. 1 Stunde
Buchung: Gemeinde Thüngersheim
Kosten: 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro



HISTORISCHE BAUKUNST ENTDECKEN

Im ZWEIFERLAND lassen sich entlang der Wege der Gotik, Renaissance, des Barocks und Rokocos viele Spuren alter Baumeister entdecken. Neben dem bekannten Schloss Veitshöchheim verbergen sich hier weitere kleine und große Schätze historischer Baukunst, die darauf warten, erkundet zu werden.

Bedeutende Persönlichkeiten

Balthasar Neumann (1687-1753) zählt zweifellos zu den bedeutendsten Baumeistern des Barock und Rokoko in Süddeutschland. Seine Bekanntheit verdankt er vor allem der Planung und Umsetzung der Würzburger Residenz, beauftragt von den Grafen und Fürstbischöfen des Hauses Schönborn. Eines seiner herausragendsten Werke im ZWEIFERLAND ist die ehemalige Sommerresidenz der Würzburger in Veitshöchheim.

Wer aufmerksam die Region erkundet, stößt auch auf viele Zeugnisse von **Julius Echter von Mespelbrunn** (1545-1617), dem 62. Bischof von Würzburg, Herzog zu Franken und bedeutenden Bauherrn und Verwaltungsreformer. Bauwerke im Stil der Echtergotik oder des Juliusstils, erkennbar an Echter-Türmen und Echter-Hauben, sind in zahlreichen Kirchen zu finden. Im restaurierten Kapitelsaal in Zell a. Main prangt das Wappen der Familie Echter sichtbar an der Decke. Die Julius-Echter-Kirche in Leinach, erstmals 1186

Werke, Mitarbeit und Einflüsse von Balthasar Neumann:

- Sommerresidenz, Veitshöchheim
- ehem. Weinhändler Palais und Konvent Kloster Oberzell, Zell a. Main
- Kirche St. Laurentius, Retzbach

Wartturm, Leinach



Visualisierung Ravensburg



SEHENSWERT



- Echter-Wappen im Kapitelsaal, Zell a. Main
- St. Andreas, Erlabrunn
- Julius-Echter-Kirche, Leinach
- St. Johannes Baptist, Margetshöchheim
- St. Michael, Thüngersheim

urkundlich erwähnt, zählt sogar zu den ältesten Kirchen in der Diözese Würzburg. Aber auch der Bildschnitzer und Bildhauer **Tilman Riemenschneider** (1460 - 1531) hat Spuren hinterlassen. In der St. Laurentiuskirche in Zell a. Main kann man eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Künstlers **Georg Anton Urlaub** besichtigen. Besuchen Sie seine Dauerausstellung in den WeinKulturGaden.

Burgruine Ravensburg

Die Ravensburg bei Thüngersheim zählt zweifellos zu den herausragenden Burgen im Abschnitt des Maintals zwischen Würzburg und Gemünden und birgt eine äußerst alte und faszinierende Geschichte. Leider sind heute nur noch Fundamente ihrer einstigen Bauten erhalten, und die tatsächlichen Ausmaße der Burg lassen sich nur erahnen. Um Besuchern eine bessere Vorstellung davon zu vermitteln, wie die Burg einst ausgesehen haben könnte, wurde eine (virtuelle) Rekonstruktion der Ravensburg geschaffen. Diese bietet die Möglichkeit, sich in die vergangene Pracht und Struktur dieser historischen Stätte zu vertiefen.



TIPP:
Gartenführung
„Sommerfreuden
des Fürstbischofs“
04.05. - 12.10.
Samstags



LUSTWANDELN IN BAROCK UND ROKOKO

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Im nur wenige Kilometer von Würzburg entfernten Veitshöchheim genossen die einstigen Würzburger Fürstbischöfe rauschende Feste, mitreißende Musik und aufregende Jagden. Das ehemalige Jagdschlösschen wurde von Balthasar Neumann, einem der herausragenden Architekten des Barocks, zu einer kleinen, aber prächtigen Sommerresidenz umgestaltet. Besucher können heute die Räume der Fürstbischöfe sowie die „Toscanaräume“ besichtigen und eine informative Ausstellung über die Geschichte der Anlage erleben.

Der einstige Jagdgrund wurde in einen prunkvollen Garten verwandelt. Besonders Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779) verwirklichte hier seine Visionen und schuf einen Rokokogarten, der sich bis ins 19. Jahrhundert als nahezu einzigartig präsentiert – im Gegensatz zu den damals populären Englischen Gärten.

Von Hecken umsäumte Wege erschließen die Anlage in drei Abschnitte und enthüllen bezaubernde Sichtachsen auf teilweise exotisch anmutende Pavillons, plätschernde Springbrunnen und den großen See. Unterwegs begegnen Spaziergänger über 300 aus Stein gemeißelten fabelhaften Wesen, griechischen Göttern, Helden und zauberhaften Putten, geschaffen von renommierten Würzburger Hofbildhauern. Als Höhepunkt thront mitten im See der Musenberg Parnass mit dem Pegasus.

Im Sommer lockt der duftende Küchengarten mit seinen würzigen Aromen. Auch dieser Garten ist Teil des Gesamtkonzepts: Kräuter, Gemüse und Obstbäume sind ebenso kunstvoll gestaltet wie die Hecken und Blumenbeete vor dem Schloss – alles gemäß dem Motto: „Es vereint sich hier der Nutzen ... zugleich mit der Zierlichkeit.“

SCHLOSS

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Echterstraße 10
97209 Veitshöchheim

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
www.schloesser.bayern.de

Hinweis: Die Besichtigungsräume sind nur über Treppen erreichbar. Audioguide-Führung für Kinder.

Gartenführung „Sommerfreuden des Fürstbischofs“

4. Mai bis 12. Oktober
immer samstags um 11 Uhr;
Treffpunkt: Fasanentor
(Eingang Obere Maingasse)

Gruppenführungen zum Wunschtermin: 0931 780 900-25
Alternativ stehen Audioguides zur Verfügung (erhältlich im Schloss).

Seit 2020 neu: App erhältlich (kostenpflichtig, im Apple und Google Play Store)

Wasserspiele:

April bis Mitte Oktober
täglich von 13 bis 17 Uhr
zu jeder vollen Stunde.

GÄSTEKARTE



MIT DABEI

- Weingüter, Heckenwirtschaften und Brennereien
- Restaurants, Cafés und Eisdielen
- Gästeführungen
- Museen
- Schifffahrten
- Ausflugsziele, wie z.B. Minigolf, Lasertag und Escaperooms, Freibad Zellingen



Erlebniskarte

Eine Karte, viele Vorteile. Neu für Übernachtungsgäste.

Das ZWEIFERLAND öffnet seine Türen für Entdecker und lädt Besucher herzlich ein, die Vielfalt der Gastgeber und ihre Angebote besser kennenzulernen und Neues zu entdecken. Mit der neuen Erlebniskarte erhalten Übernachtungsgäste zahlreiche Vergünstigungen bei Winzern, Restaurants und Ausflugszielen während ihres Aufenthalts.

Wie wäre es mit einem Tag im Freibad, gefolgt von einem köstlichen Essen und einer Flasche Wein für Zuhause? Oder einem actiongeladenen Lasertag-Spiel in Zell a. Main, gefolgt von einer entspannten Wanderung mit einer „Brotzeitkiste“ direkt in den Weinbergen? Kulturliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Ein vergünstigter Ein-

tritt erwartet Besucher beim Besuch des jüdischen Kultur-museums oder bei einer Führung durch den Rokokogarten in Veitshöchheim.

Seit Herbst 2022 erhalten Übernachtungsgäste die kostenlose Erlebniskarte bei teilnehmenden Übernachtungsbetrieben in der Region. Gastgeber wie das Hotel am Main und das Hotel Weißes Lamm in Veitshöchheim, die Wein-Träume und das Weingut Schwab in Thüngerstheim, der Meisnerhof in Erlabrunn sowie zahlreiche Ferienwohnungen bieten diese Karte an. Weitere Informationen sind direkt bei den Gastgebern während der Buchung erhältlich.



TIPP:

Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe und Angebote finden Sie im separaten Flyer.

Tourist-Information Veitshöchheim

Telefon 0931 780 900-25
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de



SEHENSWERT

SEHENSWERT



Erlabrunner Käppele

Jüdische Synagoge,
Veitshöchheim

Kapitelsaal, Zell a. Main

TIPP:
Das Kloster
und Klosterleben
kennenlernen
Führungen
siehe S. 25

KIRCHEN UND KAPELLEN

Die Klöster, Kirchen und Kapellen der Region spiegeln die Einflüsse verschiedener Epochen und Baumeister wider. Neben den imposanten größeren Kirchen haben auch die kleinen Kapellen ihren Reiz und laden dazu ein, sie zu besuchen und dort einen Moment der Ruhe zu finden.

In jedem Dorf des ZWEIFERLANDS kann man sowohl große beeindruckende als auch kleinere kirchliche Bauwerke und Symbole finden: vom eindrucksvollen Klosterareal in Oberzell über die Synagoge in Veitshöchheim bis hin zu (Wallfahrts-)kapellen, Madonnenstatuen und Bildstöcken. Auch abseits der Dorfmitte lässt sich einiges entdecken – wie die Kolpingkapelle oberhalb der Weinberge von Retzbach, die einen herrlichen Blick auf den Main bietet, oder die Martinskapelle in Veitshöchheim, die bereits 1202 als älteste Kapelle im Landkreis erwähnt wurde. Wussten Sie, dass eine der ältesten Kirchen der Diözese Würzburg in Leinach zu finden ist? Eine Erkundungstour durch die verschiedenen Gemeinden lohnt sich, um diese vielfältigen religiösen Stätten zu entdecken.

Kloster Oberzell, Zell a. Main

Das Kloster Oberzell, gegründet von Norbert von Xanten im Jahr 1128, markiert als das erste Prämonstratenserklöster östlich des Rheins einen bedeutenden historischen Meilenstein nur sechs Kilometer vor Würzburg. Es gilt als einer der eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orte im Landkreis. Im frühen 18. Jahrhundert wurde die Kirche barock umgestaltet und 1901 von den Franziskanerinnen erworben. In den letzten Jahrzehnten wurden umfangreiche Restaurierungs- und Neugestaltungsarbeiten durchgeführt. Ein besonderes Highlight ist der Klostersgarten, der bei Führungen besichtigt werden kann.

Ehem. Kloster Unterzell mit Kapitelsaal

Das Zeller Marktgemeindegebiet beheimatet auf dem Areal des ehemaligen Klosters Unterzell bedeutende kulturhistorische Relikte wie die Kirche, Brunnen, die einstige Waschküche und den Kapitelsaal der Nonnen. In diesem Versammlungsraum können Besucher bei Führungen den originalen Stuck aus der Echterzeit (frühes 17. Jahrhundert) bewundern, der ein großes Wappen des Fürstbischofs zeigt.

Versöhnungskirche, Zell a. Main

Der historische Klosterhof führt durch einen reizvollen Garten zur evangelischen Versöhnungskirche, einst die Klosterkirche des Klosters Unterzell. Die Geschichte des Klosters erlangte zweifelhafte Bekanntheit, als 1749 die Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Heute lädt die Kirche als „Radwegkirche“ von Ende März bis Ende Oktober Besucher zum Verweilen ein.

Erlabrunner Käppele, Erlabrunn

Die kleine Wallfahrtskapelle Maria Hilf erhebt sich hoch über Erlabrunn im luftigen Schwarzkiefernwald auf dem Volkenberg. Der schlichte, rechteckige Bau der Kapelle mit einem Zwiebeltürmchen ist über verschiedene Wanderwege erreichbar und bietet von dort aus einen beeindruckenden Panoramablick über das Tal.

Jüdisches Kulturmuseum,
VeitshöchheimPfarrkirche St. Vitus,
Veitshöchheim

Laubhütte, Zell a. Main



Wallfahrtskirche, Retzbach

Kapelle,
Retzbach

Synagoge und jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim

Entdecken Sie über 300 Jahre jüdisches Leben in Veitshöchheim! Die Synagoge, ein Bauwerk aus dem Jahr 1730, wurde 1940 im Inneren zerstört. Heute erstrahlt sie wieder im barocken Glanz. In den Schauräumen des Museums kann man sehen und hören, wie sich das Leben im „Schauplatz Dorf“ abspielte. Es beherbergt zudem Wissenswertes über die Veitshöchheimer Genisa, eine Sammlung von Schriften und Objekten, die aus religiösen Gründen aufbewahrt werden mussten – von der Bibel bis hin zu Märchen. Diese Schriftstücke gewähren einen faszinierenden Einblick in den Alltag und das Leben der ehemaligen jüdischen Gemeinde.

St. Vitus Kirche Veitshöchheim

Die Pfarrkirche St. Vitus im Zentrum von Veitshöchheim ist dem Ortspatron geweiht. Eine erste urkundliche Erwähnung der Pfarrgemeinde Veitshöchheim findet sich im Jahr 1097. Unter Fürstbischof Johann Gottfried von Guttenberg wird die Kirche von 1690-1691 unter der Leitung des Baumeisters Christian Hermann neu gebaut. Am Hochaltar (1693) findet man Darstellungen zum Martyrium des Hl. Vitus. Der linke Seitenaltar (1816) ist dem Leben und Wirken der Ortsheiligen Bilhildis gewidmet.

Judenhof und Rosenbaumsche Laubhütte, Zell a. Main

Im Judenhof in Zell am Main kann man den Judenhofbrunnen und die Rosenbaumsche Laubhütte besichtigen. Die beinahe unberührte und gut erhaltene Laubhütte, die bis zur Jahrhundertwende für Laubhüttenfeste genutzt wurde, ist einzigartig in Deutschland. Im Außenbereich informieren Bild- und Texttafeln über die jüdische Kultur und Tradition in Zell am Main. Als Lernort trägt diese Einrichtung generationenübergreifend dazu bei, das Verständnis für die jüdische Kultur und Tradition zu fördern.

Öffentliche Führungen in der Rosenbaumschen Laubhütte:

Sonntags: 28. April, 16. Juni und 20. Okt. ab 11:00 Uhr, Sonntags: 28. Juli und 1. Sept. ab 17:00 Uhr,

Gruppenführungen (bis ca. 15 Personen): kostenlos

Dauer: ca. 1 Stunde
Auch von außen zu besichtigen mit Schautafeln.

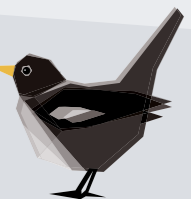
Weitere Informationen:

Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0 | info@zell-main.de
www.zell-main.de

Mehr Informationen:
Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge Veitshöchheim
Thüngersheimer Straße 17
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 9802-754 oder -764
kultur@veitshoechheim.de
www.jkm.veitshoechheim.de

Führungen im jüdischen Kulturmuseum:

Gruppen bis 35 Personen
Kosten: 50€ + 1€ p.P.
Dauer ca. 60–90 Min.
Öffentliche Termine für Einzelgäste am 27. April und 28. Sept., Kosten: 6€ p.P.



KUNST UND GALERIEN

Altorte, mit ihren Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen, sind heute Heimat vieler Künstler.

In der Region gibt es eine Vielzahl von Ateliers, Galerien und Werkstätten, die Goldschmiedekunst, Malerei und Kunsthandwerk präsentieren. Sowohl unabhängige Künstler als auch Kunstgruppen haben im Laufe der Zeit zahlreiche Werke geschaffen, die in Galerien oder bei Wanderausstellungen besichtigt werden können. Während eines Spaziergangs entlang der **Mainufer** und durch Gärten kann man ebenfalls Kunstwerke entdecken!

Die Galerie **Forum Botanische Kunst** in Thüngersheim ist die einzige Galerie in Europa, die sich ausschließlich der künstlerischen Darstellung der Pflanzenwelt widmet. Hier werden detailgetreue Aquarelle, fotorealistische Malereien, Grafiken, Fotografien und pflanzliche Objekte ausgestellt. Die **WeinKulturGaden** bieten Künstlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeiten und sind ein Anziehungspunkt für Besucher sowie ein Raum für Veranstaltungen, Seminare und künstlerische Darbietungen.

Forum Botanische Kunst
Obere Hauptstraße 18
97291 Thüngersheim am Main
Tel. 09364 813633
info@botanische-kunst.de
Aktuelle Ausstellungen:
www.botanische-kunst.de

Die Galerie und das Café haben während der Ausstellungen am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zwischen den Ausstellungen sind Terminvereinbarungen für Kunstinteressent/-innen möglich.

Jetzt schon vormerken:
Kulturherbst im
Landkreis Würzburg.

TIPP:
MainArt
14. - 16.06.



Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist der **Zellinger Torturm**, ein mittelalterlicher Turm aus dem 15. Jahrhundert mit einer imposanten barocken Haube, der den Eingang zum Altort bildet. Hier finden regelmäßig Kunstausstellungen und kleine Konzerte statt.

Jedes Jahr finden in der Region besondere Veranstaltungen statt. Kunstliebhaber dürfen sich auch auf den jährlichen Kulturherbst im Landkreis Würzburg im September/Oktober freuen, bei dem Künstler ihre Türen öffnen und verschiedene Angebote, Workshops und Vorfürungen präsentieren. Weitere Informationen zu den Künstlern und Veranstaltungen gibt es bei den Gemeinden und im Veranstaltungskalender.



KINDER UND FAMILIE

Kleine Gäste auf Entdeckungstour. In den Gemeinden finden kleine und große Gäste allerlei zum Entdecken.

Das **ZWEIUFERLAND** hat viel zu bieten, auch für die Kleinen! Der Märchenweg in Retzstadt lädt Kinder ein, durch den Wald zu spazieren, Geschichten zu erzählen und zu malen. Für mehr aktive Unterhaltung gibt es abwechslungsreiche Spielplätze und Skateranlagen, die zum Toben einladen. In Veitshöchheim sind die Minigolfanlage, der Barfußpfad und das Kneippbecken beliebte Anlaufpunkte für Familien.

Für ein ganz besonderes Erlebnis können Kinder auch an Lamawanderungen im Retztal teilnehmen oder in Zelligen einen Spaziergang mit Ponys machen. Bei warmem Wetter sorgen Schwimmbäder und Badeseen mit Wasserrutschen und -spielen für strahlende Augen. Eine ruhigere Option ist eine Schifffahrt auf dem Main von Veitshöchheim nach Würzburg, wo entlang der Ufer viel zu entdecken ist.

In Würzburg können die Familien dann viele interessante Orte erkunden.



FÜR WEINGENIESSER

Gelegen im fränkischen Weinland ist das ZWEIFERLAND untrennbar mit Wein und dem Weinanbau verbunden.

In den Weinbergen

Bei einer Weinlagenwanderung werden an mehreren Stationen Weine und kleine Speisen angeboten. Eine kulinarische Entdeckungstour!



Der Frankenwein, geprägt von den sonnigen Muschelkalkhängen entlang des Mains, zeichnet sich durch seine spritzigen und feinen Fruchtaromen aus. Das besondere Mikroklima, bedingt durch die Sonnenreflexionen des Mains und die verschiedenen Bodenarten, besonders dem kargen Muschelkalkboden, verleiht diesem Wein seine charakteristischen Eigenschaften, die bei jedem Schluck deutlich werden.

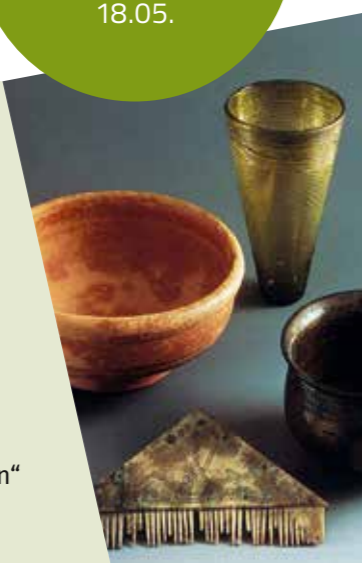
Neben dem reinen Genuss bietet das ZWEIFERLAND Interessierten die Möglichkeit, sich intensiv über den An- und Ausbau des Frankenweins zu informieren. Veranstaltungen wie die beliebten Weinerlebnistage, die Nacht der Verführung in den Weinbergen oder Sommelierworkshops der Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim Thüngersheim eG bieten hierzu vielfältige Gelegenheiten.

Die Vinothek steht Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr offen. **Weinbergsführungen**, angeleitet von erfahrenen Winzerfrauen, geben Einblicke in

TIPP:
Weinschlendern
am Sonnenschein,
Veitshöchheim
18.05.

GEHENSWERT

- Weinbergs-Wanderung Erlabrunn
- Weinlehrpfad Veitshöchheim
- Weinlehrpfad Thüngersheim
- Wege zum Wein Thüngersheim
- Wege zum Wein Retzstadt
- Weinwanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“



den Anbau und werden oft mit fränkischen Spezialitäten verbunden. **Weinproben** in Weingütern oder Restaurants vertiefen das Verständnis für fränkische Weine.

Die Zeller **Weinhändlerhäuser**, von Dr. Christian Naser wiederentdeckt, sind bedeutende historische Orte der Zeller Orts- und Wein-Geschichte im ZWEIFERLAND. Infotafeln an den Häusern und Führungen bieten einen Einblick zu ihrem Hintergrund. Der Urlaubsberater mit Weinführer unterstützt bei der Auswahl passender Angebote.

Wer eigenständig forschen möchte, kann einen der **Weinlehrpfade** im Veitshöchheimer oder Thüngersheimer „Wengert“ wählen.

Anhand zahlreicher Schautafeln erhält man dort Informationen über Weinbau, Flora und Fauna, Geschichte, Kultur, Klima und die einzigartige Landschaft. Auch der Wein-Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“, der im Herbst 2021 erschlossen wurde und durch die Weinlagen von Erlabrunn und Margetshöchheim führt, zeigt die Besonderheit des Frankenweins.

Das älteste Weinglas Frankens

Beim Bau der Bahnstrecke in Thüngersheim fand man 1852 in einer Kiesgrube ein Weinglas. Das aus einer rheinischen Glashütte stammende Trinkgefäß wurde um 430 n. Chr. einem Alemannen neben anderen Objekten als Grabbeigabe mit ins Jenseits gegeben. Frankenwein wurde daraus allerdings noch nicht getrunken, denn erst 200 Jahre später siedelten sich hier Franken an. Zu besichtigen ist das Glas im Museum für Franken auf der Festung Marienberg in Würzburg.

WEINLAGEN

TIPP:
In **Retzstadt** führt Sie die **Winzerfamilie Koch** durch die Weinlagen.

Die **Weinprinzessinnen** aus **Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt** repräsentieren unsere Weinregion.



In **Thüngersheim** gehört der Weinbau mit über 200 Hektar Rebfläche, zum festen Erbe der Gemeinde. Schon im 12. Jahrhundert sollen die ersten Rebstöcke gepflanzt worden sein. Diese Weintradition wurde von Generation zu Generation weitergegeben und ist auch heute noch lebendig. Das zeigt sich deutlich in den zahlreichen Weingütern, Heckenwirtschaften und Vinotheken vor Ort. Unsere beliebten Weinfeste sind ein weiterer Beweis dafür, wie gut wir Franken feiern können.

In **Retzstadt** dreht sich ebenfalls viel um den Wein. Seit über 1200 Jahren werden Trauben geerntet und vor allem Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder werden unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ angebaut. Ein besonderes Highlight ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, zu finden auf dem Wanderweg „Wein und Natur“. Mit 80 Hektar Weinanbaufläche ist Retzstadt führend im Landkreis Main-Spessart und bekannt für seine großartigen Weinfeste. Der Wein- und

Naturwanderweg mit einer sehenswerten Rebsortengalerie bietet Weinliebhabern ganzjährig die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern.

Der weit über die Grenzen Frankens bekannte „Retzbacher Benediktusberg“ wächst im **Markt Zellingen** auf den Böden des unteren Muschelkalks. Liebhaber schätzen den einzigartigen mineralischen Geschmack der kräftigen und trockenen Frankenweine aus diesem Anbaugesbiet mit dieser Weinlage.

Leinach und **Margetshöchheim** haben vergleichsweise kleinere Weinanbauflächen. Leinach verfügt über etwa 60 Hektar Weinberge. Der Familienbetrieb Weinbau Öchsner ist der einzige Winzer im Leinachtal, der selbst Weinberge bewirtschaftet, Weine ausbaut und vermarktet. Die Weinberge von Margetshöchheim sind vom Weinwanderweg aus zu sehen.

TIPP:
Weinfest
Weingut Schwab
Thüngersheim
06. - 07.07.



ZU GAST BEI DEN WINZERN

ERLABRUNN

Weingut Hausknecht
Würzburger Straße 59
Tel. 09364 2533

Weingut Otto Körber
Würzburger Straße 34
Tel. 09364 1719

Winzerstube
Klemens Körber
Heinrich-Grob-Straße 2
Tel. 09364 89782

MARGETSHÖCHHEIM

Weingut und
Heckenwirtschaft
Scheuring
Lutzgasse 6
Tel. 0931 463633

RETZSTADT

Weinhaus am Riesen
Martin und Monika Müller
Hauptstraße 63 a
Tel. 09364 5358

RETZBACH

Weinstube zum Römer
Weinbau Silvia
und Helmut Pfister
Untere Hauptstraße 6
Tel. 09364 79398

Winzerhütte Retzbach
Familie Heßdörfer
am Benediktusberg
Tel. 09364 4567

RETZBACH

Weinhaus Benediktusberg
Maria Hagenauer
Ecke Obere Hauptstraße /
Kolpingstraße
Tel. 09364 3718

Weinbau und
Heckenwirtschaft
Andreas Kummer
Hauenweg 26
Tel. 09364 6112 oder 9517

THÜNGERSHEIM

„Heckernest“
Weingut Stefan Bauer
Bühlstraße 19
Tel. 09364 1300

Wein + Seele
Familie Emmert
Steinbruchweg 18
Tel. 09364 7744

Wein-Träume
Monika Bauer
Schulstraße 27
Tel. 09364 4177

VEITSHÖCHHEIM

Hesslers Weinschänke
Wolfstalstraße 1
Tel. 0931 91637



HECKENWIRTSCHAFTEN

Wie gut die Weine aus dem ZWEIFERLAND schmecken, erfahren Sie beim Genuss unserer neuen ZWEIFERLAND-Jahresweine: Secco und Rotling von Silvaner Öchsner aus Leinach, Weißwein im typischen Bocksbeutel von der DIVINO Nordheim Thüngersheim eG und Weißburgunder vom Weingut Christine Pröstler aus Retzbach. Lassen Sie es sich schmecken! Nicht nur in den Weingütern, auch bei den Weinrestaurants und Vinotheken können Sie eine Vielzahl an Weinen aus der Region probieren und gleich mitnehmen.

Weinfreunde sollten sich das **Weinfest im Rokokogarten vom 26.-29. Juli in Veitshöchheim** und die traditionelle **„Letzte Fuhre“ am 12. Oktober in Thüngersheim** in den Kalender schreiben und mit uns feiern. Etwas ganz Besonderes sind auch die **Nacht der Verführung (29. Juni)** und das **Weinleuchten (3. August)** in den Thüngersheimer Weinbergen.

Info und Reservierung
der Weinbergführungen:
Tourist-Information Veitshöchheim
Tel. 0931 780900-25 oder
touristik@veitshoechheim.de

MAGISCHE ORTE



terroir f

Magische Orte des Frankenweins in Thüngersheim

„Terroir f“ umfasst magische Orte im Weinland Franken, die den Wein und insbesondere den Frankenwein auf eine ganz neue Art und Weise präsentieren. Diese Standorte bieten nicht nur herrliche Ausblicke über die faszinierende Landschaft des Fränkischen Weinlands, sondern sind viel mehr als nur Aussichtspunkte.

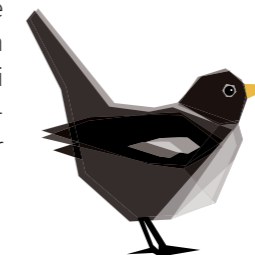
Sie verschmelzen Wein mit Landschaftsarchitektur, Kunst und Weinkultur auf besondere Weise. In Thüngersheim gibt es gleich zwei solcher Aussichtspunkte: „Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt“ und „Wein & Mythologie – Wein ist göttlich“. An diesen Orten wird der Wein in einer neuen Dimension erlebbar gemacht, die über den reinen Genuss hinausgeht und die kulturelle und künstlerische Bedeutung des Weins in der Region unterstreicht.

Wein & Mythologie – Wein ist göttlich

THÜNGERSHEIMER JOHANNISBERG

Am terrior f (Johannisberg) „Wein und Mythologie“ eröffnet einen Ausblick in die griechische Mythologie hoch über dem Altort. Hier begrüßt die erste Weinkönigin der Welt, Ariadne, die Besucher in liegender Pose auf einem Steinsockel, während ihr Begleiter Dionysos, der Gott des Weines, präsent ist. Die Bronzeplastik zeigt zudem Oenopion, den ersten Winzer der griechischen Mythologie, auf den Schultern des Weingottes.

Der Künstler Andreas Krämer schuf diese faszinierenden Darstellungen, die am spirituellen Ort des Thüngersheimer Johannisbergs zu finden sind. Die beiden Bronzeplastiken erzählen nicht nur die Geschichte der drei Figuren, sondern bieten auch einen Einblick in die Welt der Götter der griechischen Mythologie.



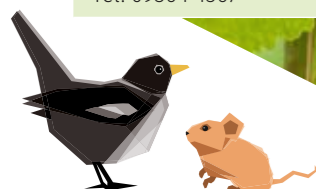
Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt

THÜNGERSHEIMER SCHARLACHBERG

Markant erhebt sich über den Schaumkalkbänken des unteren Muschelkalkes im Thüngersheimer Scharlachberg das „Vinomax“. Der Name leitet sich vom bekannten Begriff „Audimax“ ab, dem größten Hörsaal einer Universität. Damit wird der Bezug zum Wein sowie zur Forschung und Bildung der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim (LWG) deutlich.

Umgeben ist das Vinomax von einem Schau- und Lehrweingarten, der mit seinem historischen „Alten Satz“ die Geschichte des Silvaners und anderer internationaler Rebsorten darstellt. Im Inneren, vergleichbar mit einem „Hörsaal“, können Besucher in Wort und Bild mehr über vergangene und aktuelle Forschungsarbeiten der LWG erfahren. Die eindrucksvolle Weinbergslage ist zudem ein Fokus für die Erforschung der Artenvielfalt, des Klimawandels, der Steilagenbewirtschaftung sowie für die Untersuchung neuer und alter Rebsorten. Entlang des Weges bieten zahlreiche Schilder zusätzliche ausführliche Informationen.

Text mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dr. Hermann Kolesch, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau a.D.



Termine der Heckenwirtschaften bitte aktuell beim Winzer erfragen. Eine Terminübersicht finden Sie im Urlaubsberater und im Online-Kalender.



VERFÜHRUNG

Entdecken Sie unsere traditionellen, urgemütlichen Gasthäuser!

VERFÜHRUNG AUF DIE FRÄNKISCHE ART

Entdecken Sie unsere traditionellen, urgemütlichen Gasthäuser!

Die fränkische Küche bietet weit mehr als nur die berühmten Bratwürste – sie ist eine vielfältige Genusslandschaft. Über Generationen hinweg wurden lokale Zutaten zu einer eigenständigen Küche verarbeitet. Saisonale Produkte spielen eine zentrale Rolle in der fränkischen Kochtradition. Einige der kulinarischen Highlights sind das „Schäufele“ (gebackene Schweineschulter), Schweinebraten und fränkischer Sauerbraten, dessen Soße mit speziellen Lebkuchen gebunden wird. Das Hochzeitsessen mit breiten Nudeln, Tafelspitz und Meerrettichsoße ist ein weiterer Gaumenschmaus.

Spargel, saure Zipfel (rohe Bratwürste in Essig-Sud) und fränkische Fischspezialitäten wie gebackener oder „blauer“

Spiegelkarpfen (im Essig- oder Biersud) sind weitere Höhepunkte. Die unterfränkische Winzerküche wartet mit Gerichten wie Weißweinsuppe und Rehrücken in Rotweinsauce auf, die alte Familienrezepte mit modernen Kochtechniken vereinen. Der Frankenwein, bekannt für Sorten wie Silvaner, Bacchus und Müller-Thurgau sowie den trockenen Rotwein Domina, ist ein echter Star in dieser Küche.

Traditionsreiche Gasthäuser und Restaurants verwöhnen ihre Gäste mit dieser Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten und edlen fränkischen Weinen. Von urgemütlichen Lokalen bis hin zu modernen Interpretationen traditioneller Gerichte – die fränkische Küche ist ein Erlebnis für den Gaumen.



Hier geht's zum leckeren Essen. Mit dem Smartphone scannen für mehr Infos.



EINE AUSWAHL UNSERER GASTGEBER

ERLABRUNN

MEISNERHOF
Hotel, Restaurant & Biergarten
Mainleite 1
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de

Landgasthof Hotel Löwen
Würzburger Straße 5
Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de

RETBACH

Hotel & Restaurant Vogelsang
Untere Hauptstraße 9-11
Tel. 09364 805-0
info@hotel-vogelsang.de

VEITSHÖCHHEIM

Hotel Müller – Café & Wein
Thüngersheimer Straße 8
Tel. 0931 980600
info@mondholzhotel.de

Ratskeller Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz 3
Tel. 0931 32929-560
info@ratskellerveitshoechheim.de

Restaurant Rokoko

Thüngersheimer Str. 5
Tel. 0931 9802300
info@hotel-weisses-lamm.de

Spundloch – Hotel & Weinrestaurant

Kirchstraße 19
Tel. 0931 900840
info@spundloch.com

VEITSHÖCHHEIM | WÜRZBURG

Anzeige

AM MAIN, GEMÜTLICH, FRÄNKISCH, MEEGÄRTLE

Das „Meegärtle“ ist einer der wenigen wirklich „klassischen“ Biergärten der Region. Unter altem Kastanienbestand können die Gäste aus nah und fern dieses wunderschöne Fleckchen Erde, direkt am Fluss mit Blick in den Sonnenuntergang, genießen. Das „Meegärtle“ bietet eine ungezwungene, familienfreundliche Atmosphäre und leckere, hausgemachte Spezialitäten. Die Spareribs oder das Pulled Pork werden 14-16 Stunden sorgfältig im Räucherofen gegart, für die Bratwürste nach eigenem Rezept kommen die Gäste sogar aus dem weiteren Umland. Die Salate werden in der Saison frisch von den Feldern der Gärtnerei Klinger „gleich ums Eck“ geerntet. Kultstatus genießen die Currywürste mit Pommes und das Fischbrötchen. Steaks, Fleischküchle, immer mehr vegetarische oder vegane Speisen, weitere Brotzeiten und verschiedene Kuchen runden das Angebot ab.

Gegen den Durst gibt es ein reichhaltiges Bier- und Weinangebot aus der Region. Der Wein und der Schnaps kommen aus Thüngersheim, das Bier wird von der Privatbrauerei Kesselring in Marktstef gebrannt. Auch die Frucade Limonaden und Schorlen werden in Marktstef abgefüllt. Eine besondere Spezialität ist das dunkle Landbier, das wie auch Pils, Weißbier und Radler frisch vom Fass gezapft wird. Eigene Brotzeiten können – wie im Traditionsbiergarten üblich – mitgebracht werden.

Die Ausrichtung auf regionale Produkte und die Umsetzung eines glaubwürdigen Nachhaltigkeitskonzeptes wird auch 2023 ausgeweitet. Die Bratwürste, die Steaks und die Fleischküchle werden für uns von der Metzgerei Kirchner-Dees nicht nur nach unserem Rezept, sondern auch ausschließlich mit Fleisch aus dem Würzburger Umland produziert. Der Essig für unseren Salat und auch unser Putzessig kommen aus Arnstein. Eine konsequente Vermeidung von Abfällen und die ausschließliche Versorgung mit Ökostrom sind ein weiterer wichtiger Bestandteil der bereits erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung im Rahmen des Umwelt- und Klimapaktes Bayern der Bayerischen Staatsregierung.

Biergarten geöffnet von April – Oktober.

„Meegärtle“
Mainlände, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 98521
www.meegaertle.de

Für Jung und Alt.
Reinschauen
lohnt sich!



AUSFLÜGE NACH WÜRZBURG

Schiffahrt auf dem Main

Zwischen Würzburg und Veitshöchheim oder umgekehrt, entlang der fränkischen Weinberge.

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten einfache Fahrt: 12€ pro Person

Hin- und Rückfahrt: 15€ pro Person

Gruppen ab 20 Personen:
1€ Ermäßigung pro Person

Streifzug durch die Würzburger Altstadt

Ein Rundgang durch die Altstadt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten: Falkenhaus, Marienkapelle, hist. Rathaus, Neumünster, Lusamgärtchen, Marktplatz, Alte Mainbrücke mit Blick auf Festung und Kärpele.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 140€

Fremdsprache: 150€
max. 25 Personen

CITY TOUR –

Stadtrundfahrt durch Würzburg

Bequeme Rundfahrt mit dem City Train durch die Altstadt und durch die einzigartige Geschichte Würzburgs. Von der prunkvollen Residenz, zum Dom, den Main entlang, vorbei an der Festung Marienberg.

Dauer: ca. 40 Minuten

Preis: 10€ pro Person | Kinder bis 14 J.: 5€

Gruppen ab 20 Personen: 8€ pro Person

Information und Buchung

Tourist-Information Veitshöchheim

0931 780900-25



RESTAURANTS | GASTHÄUSER | HOTELS

Unsere Gastgeber im ZWEIFERLAND freuen sich darauf, Ihnen einen unvergleichlichen Aufenthalt zu bereiten. Sie sind herzlich eingeladen, sich von den verschiedenen Angeboten verwöhnen zu lassen und jeden Moment zu genießen.

-  **Café**
-  **Restaurant**
-  **Gasthof**
-  **Hotel**
-  **Weingut**
-  **Privatunterkunft**
-  **Tagungshaus**
-  **Ferienwohnung**
-  **Camping**
- ***** Luxus**
- **** First Class**
- *** Komfort**
- ** Standard**
- * Tourist**
-  **Fahrradfreundlicher Beherbergungsbetrieb**

Nach den Kriterien des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (BHG) bzw. des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs / ADFC (Stand Dezember 2021).



Hotel Müller Café & Wein **s**



Mondholzhotel | Hotel Müller | Café | Konditorei
Thüingersheimer Str. 8 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 0931 98060-0 | Fax 0931 98060-42
info@mondholzhotel.de | www.mondholzhotel.de

Gastraum: 60 Plätze | Vinothek: 30 Plätze | Feiern: 25 Plätze | Terrasse im Freien: 50 Plätze

Im romantischen Altort finden Sie das neu Massivholzhotel aus Mondholz angebaut an das Hotel Müller mit geschmackvollen Zimmern mit Stil, Niveau und allem Komfort für Geschäfts- und Privatreisende. Im bekannten Café verführt Sie das Frühstücksbuffet, die Torten und Kuchen aus der eigenen Backstube. In der Vinothek finden Sie ausgesuchte Bio-Weine neben ausgesuchten Weinschätzen und ein neues Restaurant. Hotel Müller Café & Wein: feines Gebäck, herzhaftes frisch aus der Backstube oder aus dem exquisiten Restaurant – Verführung pur. Fränkische Bio-Weine auch zum Mitnehmen.



Hotel „Weisses Lamm“ **s**



Hotel & Restaurant Rokoko
Kirchstraße 24 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9802-300 | Fax 0931 9802-499
info@hotel-weisses-lamm.de
www.hotel-weisses-lamm.de

130 Betten | 10 EZ: ab 80 € | 49 DZ: ab 111 € | 11 Juniorsuiten: ab 111 €

Mitten im historischen Ortskern finden Sie unsere drei Häuser mit Restaurant Rokoko. Wir bieten Ihnen Hotel- und Tagungskomfort zum Wohlfühlen. Neben 130 Betten und dem vielfältigen gastronomischen Angebot haben wir die Bankett-, Konferenz- und Tagungsräume konsequent für den geschäftlichen und privaten Bedarf ausgebaut. Genießen Sie unser einmaliges, kulinarisches und stilvolles Ambiente!



Land-Hotel Löwen



Würzburger Straße 5 | 97250 Erlabrunn
Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de
www.loewen-erlabrunn.de

18 Betten | 6 EZ: ab 65 € | 6 DZ: ab 90 €
1 Studio: ab 115 €

„It feels like coming home.“ Nach diesem Motto verwöhnen wir, das Löwen-Team, engagiert unsere Gäste. Unsere neu renovierten, gemütlichen Hotelzimmer sind stilvoll mit unbehandelten Vollholzmöbeln eingerichtet, Ihre Füße verwöhnen wir mit einem sorgsam ausgewählten Bio-Fußboden, denn das Löwen-Konzept sieht einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen der Natur vor. Auf Wunsch verzaubern wir Ihren Gaumen am Abend in unserem – im Michelin-Führer gelisteten – Feinschmecker-Restaurant. Am Morgen wartet auf Sie ein liebevolles, individuelles Frühstücksbuffet. WLAN, Kaffeevollautomat sowie Fahrradgarage stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Umgeben von Weinbergen und nur gut 10 Fahrminuten von Würzburg entfernt, ist unser LÖWEN der perfekte Ort für Erholung und Entspannung, Radtouren, Naturerlebnis, Städtetrip und Sightseeing. Erleben Sie fränkische Genussskultur und magische Momente.



Hotel „Am Rokokogarten“



Hotel Garni | Gästehaus
Würzburger Str. 77 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90828-0 | Fax 0931 90828-28
info@hotel-am-rokokogarten.de
www.hotel-am-rokokogarten.de

20 Betten
2 EZ: ab 76 € | 5 DZ: ab 93 €
3 Komfort-Zimmer: ab 110 €

Unser liebevoll gestaltetes Hotel Garni liegt in unmittelbarer Nähe des Rokokogartens. Unternehmen Sie von hier aus Ihre Ausflüge in die vielseitige Mainregion. In den Sommermonaten lädt zudem der reizvolle Innenhof zum Verweilen ein. Von Bett & Bike (ADFC) ausgezeichnet: Hotel mit Fahrradgarage. WLAN und Parkplätze direkt am Haus stehen selbstverständlich zur Verfügung.



Hotel „Vogelsang“



Untere Hauptstr. 9–11
97225 Zelligen-Retzbach
Tel. 09364 805-0 | Fax 0931 805-222
info@hotel-vogelsang.de
www.hotel-vogelsang.de

57 Betten
11 EZ: ab 75 €
23 DZ: ab 105 €

Direkt am Mainradweg gelegen und nur 10 Gehminuten von der Bahnstation entfernt, finden Sie unser fahrradfreundliches Hotel. Erholen Sie sich nach Ihrer Radtour im idyllischen Biergarten und speisen Sie saisonale fränkische Gerichte. Das familiengeführte Hotel bietet weiterhin Räumlichkeiten für Hochzeiten und Veranstaltungen bis zu 150 Personen. Wanderwege ins Retztal und in die Weinberge ab Hotel. Kostenfreie Parkplätze und Fahrradgarage mit Ladestation vorhanden.



Hotel am Main ***



Hotel Garni
Untere Maingasse 35
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9804-0 | Fax 0931 9804-121
info@hotel-am-main.de
www.hotel-am-main.de

57 Betten
8 EZ: ab 69 € | 26 DZ: ab 99 €
1 Fam.-Zimmer bis zu 4 Pers.: ab 149 €

Zertifiziertes Bio Hotel, Frühstücksbuffet mit vielen veganen Angeboten, familiär geführt, direkt am Main gelegen mit wunderschönem Kastaniengarten und Sonnenterrasse, idyllisch und sehr ruhig, stilvoll eingerichtet mit vielen Kunstwerken und Bildern, W-LAN im ganzen Haus, Fahrstuhl ist vorhanden. Ideal für Alle, die Wein, Kunst, Kultur und Franken lieben.



Hotel Meisnerhof

Hotel | Restaurant | Biergarten
Mainleite 1 | 97250 Erlabrunn
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de
www.meisnerhof.de



57 Betten
11 EZ: ab 75 € | 23 DZ: ab 105 €

Das liebevoll restaurierte Fachwerk verleiht unserem familiengeführten Meisnerhof mit seinen 23 Hotelzimmern und seinem Biergarten im Innenhof fränkischen Charme, Gemütlichkeit und ganz besonderen Flair. Genießen Sie fränkische und böhmische Küche zu einem „Schoppen“ aus unserer großen regionalen Weinkarte. Direkt am Radweg gelegen haben Sie die Möglichkeit, in zahlreiche Wanderrouten unterschiedlicher Distanzen einzusteigen oder am fußläufig zu erreichenden Erlabrunner Badeseen zu entspannen. Am Hotel stehen Ihnen überdachte Fahrradstellplätze sowie hauseigene Parkplätze zur Verfügung.



Ratskeller Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz 3
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 3292956-0 | Fax 0931 3292956-99
info@ratskellerveitshoechheim.de
www.ratskellerveitshoechheim.de



SPEISEN | FEIERN | TAGEN
IN HISTORISCHEM AMBIENTE

Der Ratskeller Veitshöchheim steht für traditionelle und lokale Speisen, die auf eine bürgerlich-fränkische Küche ausgerichtet sind. Unser Küchenchef und sein Team freuen sich, Sie mit herzhafter Hausmannskost aber auch mit einem Schuss internationaler Raffinesse zu begeistern. Vom passenden Schoppen bis hin zum großen Hochzeitsbuffet ist für Jung & Alt immer etwas dabei. Genießen Sie unvergessliche Stunden in historischem Ambiente unmittelbar am Rokoko-Garten mit traumhaftem Blick auf das Schloss.



Spundloch

Hotel | Weinrestaurant
Kirchstraße 19 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90084-0 | Fax 0931 90084-20
info@spundloch.de
www.spundloch.de



16 Betten
2 EZ: 79 € | 6 DZ: 135 €
1 Suite: 155 €

Restaurant 75 | romantischer Innenhof | 45 Sitzplätze | Vinothek & Weinverkauf

Urgemütliches Fachwerkhaus mit familiärer Atmosphäre, nahe dem Rokokogarten gelegen. Im Restaurant servieren wir Ihnen die feine fränkische und deutsche Küche mit Spezialitäten der Saison. Große Auswahl an Frankenweinen. Weinproben in der eigenen Vinothek mit Weinhandel zum Erzeugerpreis! Gerne verschaffen wir Ihnen Einblick in die „fränkische Weinvielfalt“ mit besonderen Weinarrangements.



Landgasthof „Zum Bären“

Dieter Oppel
Kirchgasse 1 | 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 7267
landgasthof-zum-baeren@t-online.de
www.landgasthof-zum-baeren-thuengersheim.de



Fränkische Spezialitäten für Genießer: Bei uns im „Bären“ verwöhnt euch der Deutsche Grillmeister Dieter Oppel mit gehobener fränkischer Küche und Thüngersheimer Weinen der Spitzenklasse. In unserem historischen Haus bieten wir euch den perfekten Raum für eure Familienfeiern, Hochzeiten oder anderen Feierlichkeiten. Genießt den gemütlichen Kachelofen in unserer Gaststube, oder feiert in unserem urigen 1549 erbautem, Gewölbekeller. Im Sommer laden wir euch auch gerne auf unsere Sonnenterrasse ein. Besonders beliebt ist unser Gasthof übrigens zur Spargelzeit, der Wild- und Fischsaison, oder der „Bremsenzeit“, wenn der junge Wein in den Kellern gärt. Wir, das „Bären“-Team, freuen uns auf euch!



DIVINO – Frankens Feine Weine



Untere Hauptstraße 1
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 5009-99 | Fax 0931 5009-50
info@divino-wein.de
www.divino-wein.de

Öffnungszeiten | Mo. bis Sa.: 10 - 18 Uhr

Das Konzept von DIVINO beruht auf einer lang bewährten Formel: Kreativität und Leidenschaft, kombiniert mit höchsten Qualitätsansprüchen. Nach dieser Maxime arbeiten wir als Winzer-genossenschaft seit über 70 Jahren daran, unsere Kunden immer wieder neu zu begeistern. DIVINO steht als Synonym für anerkannt hohe Weinqualität, für Authentizität, Glaubwürdigkeit und Begeisterung für Frankenwein. Unsere Unternehmensphilosophie beruht auf einem strikten Qualitätsdenken. Wirklich hohe Weinqualität ist für uns ein Wert, der das Leben bereichert. Moderner Lebensstil in Verbindung mit bodenständiger, fränkischer Lebensart definiert unser Selbstverständnis.

Unser Slogan „Frankens Feine Weine“ gibt unseren Anspruch wieder, zur Spitzenriege der fränkischen Weinerzeuger zu gehören. Dass DIVINO seinem Anspruch auch gerecht wird, beweisen unsere vielen nationalen wie internationalen Auszeichnungen in den letzten 15 Jahren. Besonders stolz macht uns der 7-malige Gewinn von „BEST OF GOLD“, dem fränkischen Wein-Oscar. Bei diesem Premiumwettbewerb kürt eine Jury die besten Weine, die bereits bei der Fränkischen Weinprämierung eine Goldmedaille erhalten haben. Im renommierten Weinführer von Gault & Millau ist DIVINO mit drei Trauben gelistet und bei der International Wine Challenge „AWC VIENNA“ wird DIVINO regelmäßig in der höchsten Kategorie als 3-Sterne Weingut geführt.



Weingut Christine Pröstler

Obere Hauptstraße 100
97225 Retzbach
Tel. 09364 8178895
0175 4182013
kontakt@cproestlerweine.de
www.cproestlerweine.de



Öffnungszeiten Vinothek
Mittwoch: 16 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr
sowie nach tele. Vereinbarung

In unserem 2013 eröffneten Weingut in Retzbach mit Vinothek und großem Verkostungsraum begrüßen wir Sie herzlich und lassen Ihnen Wein-Trinken zu einem unvergesslichen Genuss-Erlebnis werden! Für uns entsteht die Qualität eines Weines im Weinberg und so arbeiten wir aus vollreifen und gesunden Trauben die rebsortentypischen Eigenschaften heraus und bringen diese auf die Flasche. Wir bieten Weinproben mit Kellerführungen an; auf Wunsch auch Weinbergführungen.



Weingut Scheuring

Winzerin Ilonka Scheuring & Team
Lutzgasse 6 | 97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463633
info@weingut-scheuring.de
www.weingut-scheuring.de



Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung oder jederzeit im Weingut-Scheuring-Shop

Was macht man, wenn man jung ist, eine Frau und aus einem fränkischen Dorf kommt, dessen Weinlagen zwar sehr gut, aber nicht berühmt sind? Man (bzw. Frau) macht einfach herausragenden Wein. Ilonka Scheuring, Jungwinzerin des Jahres 2011, begrüßt Sie auf ihrem Gut

„zur Hecke“, zu Weinproben oder einfach zum Verkosten und Mitnehmen der aktuellen Jahrgänge. Hier können Sie sich persönlich davon überzeugen, dass – wenn Frau Wein macht – ein Spitzenwein entsteht, der Frauen und Männern gleichermaßen schmeckt. **Wir freuen uns auf Sie!**



Noch nicht genug Wein?
Die Weingüter begrüßen Sie gerne zu einer Weinprobe oder Weinbergführung.



Weingut Geiger & Söhne

Veitshöchheimer Straße 1
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 9605 | Fax 09364 6673
info@geigerundsoehne.com
www.geigerundsoehne.com



Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

In der neu gebauten Vinothek des 1850 gegründeten Familienweinguts Geiger und Söhne lassen sich die Weine von Gunter Geiger (Weinbauingenieur) und seiner Frau Julia (Sommelière), bei Weinverkostungen, Proben und Sensorikseminaren genießen. Die eigens geschaffenen Kategorien Mundart, Mundfein, Erste Geige, Treibstoff und Big G sind die interne Modernisierung der Prädikatsbezeichnungen.



Weingut Gebr. Geiger jun.

Veitshöchheimer Straße 16
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 7666
info@gebr-geiger-jun.de
www.gebr-geiger-jun.de



Geradlinige Weine seit Generationen

Wein probieren und Gaumenfreuden erleben mit unseren sortenreinen, beschwingten und komplexen Frankenweinen. Sorgfältiger, naturnaher Weinanbau und Weinausbau aus Verpflichtung und Überzeugung gegenüber der Natur. Finden Sie in unserem Privatweingut Ihre persönlichen Favoriten und Präsente von SILVANER-klassisch, SCHEUREBE-pikant, SAUVIGNON BLANC-pfeffrig, SPÄTBURGUNDER-samtig bis DOMINA-markant. Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer fachkundigen, individuellen Weinprobe – Familie Hedda und Werner Geiger!



Weingut Schwab ****

Weingut | Ferienzimmer
Bühlstraße 17 | 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 89183 | Fax 09364 89184
info@weinschwanken.de
www.weinschwanken.de



13 Betten
EZ: ab 56 € | DZ: ab 82 €
Komfort-Zi.: ab 89 €

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Weingut mit Ferienzimmern. Genießen Sie unsere Gastfreundschaft von der Weinprobe bis zum Frühstück. In einem unserer freundlichen, hellen 4-Sterne Gästezimmer können Sie sich entspannen und zur Ruhe kommen. Erfahren Sie bei einer Weinprobe oder Weinbergswanderung Wissenswertes über den Wein, unsere Philosophie und unsere fränkische Landschaft. Herzlich willkommen sind auch kleine Gruppen. Als VDP-Weingut ist „Wein machen“ unsere Leidenschaft. Neben den klassischen Weißweinsorten, wie Silvaner, Riesling, Weißburgunder, Scheurebe und Müller-Thurgau runden auch einige Rotweinsorten unser Sortiment ab.



Wein-Träume ****

Gästehaus | Winzerei | Häckerwirtschaft
Schulstraße 27
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 4177 | 0170 3877436
willkommen@wein-traeume.de
www.wein-traeume.de



29 Betten
15 Gästezimmer (4 barrierefrei)
teilweise mit Balkon
1 Ferienwohnung
Aktuelle Preise siehe Webseite

Erholen Sie sich bei einem Glas Frankenwein und genießen Sie die ruhige Lage bei der Winzerfamilie Bauer in den Wein-Träumen. Das Gästehaus wurde von der DLG mit 4 Sternen ausgezeichnet. Als besonderes Plus für Sie bieten wir Ihnen Gästeführungen im Weinberg und Altort von Thüngersheim, Infos über den Weinanbau, Häckerwirtschaft sowie unsere Brotzeitkiste.



Michlshof am Main



Michael Zimmermann
Mainstraße 25/27
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463938 | 0176 83067585
mz@michlshof.de
www.michlshof.de

Der Michlshof liegt direkt am Main im historischen Ortsbereich von Margetshöchheim. Er besteht aus vier separaten Ferienhäusern und ist somit auch für größere Gruppen geeignet.

Das **BAROCKHAUS** aus dem Jahr 1747 wurde stilvoll restauriert und besitzt auf drei Etagen fünf Gästeapartements für jeweils 2-3 Personen sowie ein Kaminzimmer und Sitzgruppen im alten Innenhof für gesellige Runden. In jeder Etage befindet sich eine komplett ausgestattete, moderne Küche.



Iff's Ferienhof

Anja und Franz Iff
Goldbrunnenstraße 39
97282 Retzstadt
Tel. 09364 811713
iff_anja@gmx.de
www.iffs-ferienhof.de



Wohnung Apfelbaum
1-2 Personen: ab 62 € | 3 Personen: ab 67 €
4 Personen: ab 72 € | 5 Personen: ab 77 €

Wohnung Birnbaum | 1-2 Personen: ab 47 €

Gemütliches, geräumiges Ferienhaus im Landhausstil, in 2 Stockwerken mit Kachelofen (max. 5 Pers.) oder kuscheliges Appartement direkt über der Schnapsbrennerei, dem Herzstück des Hofes (max. 2 Pers.). Hof im wunderschönen Retztal gelegen, mitten im Dorf und doch nah der Natur und den Weinbergen.



FeWo Rita Bartsch ****

Ferienwohnung Rita Bartsch
Sendelbachstraße 92
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 91857 | rita1947@gmx.de



Erholung pur und mehr

Raum für Ruhe und Erholung finden Sie in unserer liebevoll neu ausgestatteten 76 qm großen Ferienwohnung im Tal Sendelbach. Die dazugehörige Terrasse lädt zum Kaffee- oder Weintrinken nach Belieben ein. Wir heißen Sie herzlich willkommen!



Haus Klara - Kloster Oberzell

Bildungs- und Tagungshaus
Kloster Oberzell 2 | 97299 Zell am Main
Tel. 0931 4601-251 | Fax 0931 4601-250
haus-klara@oberzell.de | www.hausklara.de



Das historische Klosterambiente, die familiäre Atmosphäre sowie die großzügigen Grünanlagen um Haus Klara sind wie geschaffen für Tagungen und Seminare. Das Bildungshaus ist mit dem international anerkannten Umweltgütesiegel EMAS ausgezeichnet. Die modernen Seminarräume (von 10 bis 215 Quadratmeter) laden zum konzentrierten Arbeiten ein. Die Klara-Kapelle sowie die Klosterkirche sind ideal für stille Auszeiten. In 26 Einzel- und 17 Zweibettzimmer können Seminarteilnehmende komfortabel übernachten. Wir öffnen Räume für Bildung, Begegnung und Stille, damit Menschen reifen und sich entwickeln können.



Camping



Wohnmobilstellplatz Erlabrunn
 Schleusenweg | 97250 Erlabrunn
 Ohne Reservierung
 Preis: 5€ pro Tag
 Stromanschluss vorhanden,
 50 Cent je Kilowattstunde
 Aufenthaltsdauer: bis 7 Tage
 Beschaffenheit des Platzes: gepflastert
 Mitgeführte Abwässer können in den Entwässerungsbetrieben
 Würzburg (Mainaustraße 54) oder in der Kläranlage Zellingen
 (Gewerbegebiet Retzbach) abgeführt werden.

Wohnmobilstellplatz Thüngersheim
 Mainau 1a | 97291 Thüngersheim
 Direkt am Main
 Preis: 12€ pro Fahrzeug/Tag (keine
 Reservierung möglich, Haustiere erlaubt),
 20 Stellplätze auf der Wiese mit asphaltierter Zufahrt.
 Die Wohnmobilstellplätze werden entsprechend
 kontrolliert und verrechnet.
 Gebührenpflichtige Ver- und Entsorgung,
 sowie Stromanschluss vorhanden
 | Öffnungszeiten | April bis Oktober |

Wohnmobilstellplatz Veitshöchheim
 Parkplatz am Fußgängersteg
 Am Güßgraben
 5 Plätze, nur Stellplätze, bis 24 Stunden
 mit Parkscheibe (kostenlos)
 Info: Tel. 0931 780900-25

Wohnmobilstellplatz Zellingen
 am Campingplatz Zellingen
 Badstraße | 97225 Zellingen
 6 gebührenfreie Stellplätze, Strom-
 und Wasserversorgung vorhanden.

Campingplatz Zellingen
 Badstraße 9 | 97225 Zellingen

Zwischen Würzburg und Karlstadt liegt der familienfreundliche
 Campingplatz direkt am Main und ist idealer Ausgangspunkt für
 Ausflüge in das ZWEIUFERLAND, nach Würzburg und Karlstadt.

Tel. 09364 8121323
 info@maincampresort.de
 www.maincampresort.de

**Winzerhütte
RETZBACH**

**Geöffnet von Mai
bis September**

Samstag ab 14:00 Uhr
 Sonntag/FT ab 13:00 Uhr
 und auf Anfrage

Find us on

Anzeige



ERLEBNISPORTAL

Hier bekommen Sie weitere Eindrücke aus den
 Gemeinden, zu Restaurants, Weingütern, Hotels und
 Ferienwohnungen sowie einen Veranstaltungskalen-
 der. Außerdem können Sie die GPS-Daten unserer
 Wanderwege runterladen und sich eine individuelle
 Merkliste für Ihren Aufenthalt bei uns zusammen-
 stellen.

Prospektmaterial rund um das ZWEIUFERLAND,
 Würzburg und die umliegenden Gebiete schicken wir
 Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wir freuen uns auf Sie!
 Bis bald im ZWEIUFERLAND



Die vereinbarten Preise verstehen sich ein-
 schließlich der zum Zeitpunkt des Ver-
 tragschlusses geltenden Steuern und
 lokalen Abgaben.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer
 oder der Neueinführung, Änderung oder Ab-
 schaffung lokaler Abgaben auf den Leistungs-
 gegenstand nach Vertragsschluss werden die
 Preise entsprechend angepasst.

Die im Verzeichnis der Beherbergungsbetrie-
 be zugeordneten Sterne sind das Ergebnis der
 freiwilligen Deutschen Hotelklassifizierung.

Beherbergungsbetriebe ohne Sternebezeich-
 nung haben an der Hotelklassifizierung nicht
 teilgenommen. Ein Rückschluss auf ihren
 Standard ist damit nicht verbunden.

(Stand Dezember 2023).

PRIVATZIMMER | PENSIONEN

| Anschrift | Personen max. Zimmer | ab Preis in EUR pro Person nur Übrnd. Frühstück | Ausstattung/ Besonderheiten | Nichtraucher |
|---|---|--|---|--------------|
| 97250 ERLABRUNN | | | | |
| Weingut Hausknecht Würzburger Straße 59 97250 Erlabrunn Tel. 09364 2533 info@weingut-hausknecht.de www.weingut-hausknecht.de | 9 1 EZ 3 DZ 1 DZ mit Schlaf- couch | 60 42 | TV, WLAN, moderne Aus- stattung, Balkon mit Blick auf die Weinberge, Park- platz, Frühstück auf Anfrage (keine Haustiere, Wäsche gestellt) | NR |
| 97276 MARGETSHÖCHHEIM | | | | |
| Gästehaus Diemer Thoma-Rieder-Straße 33 Tel. 0931 464454 gaestehaus.diemer@gmx.de | 2 1 DZ | 42 | TV, WLAN, Freisitz, Liege- wiese, fahradfreundlich, kinderfreundlich, Zustellbetten möglich (ohne Frühstück) | NR |
| 97209 VEITSHÖCHHEIM | | | | |
| Haus zum Schlosspark Obere Maingasse 20 Tel. 0175 4148359 kontakt@hauszumschlosspark.de www.hauszumschlosspark.de | 16 6 DZ 1 4-Bett | 40 | TV, Dusche/WC, WLAN, Küche, Garten, Zustellbett möglich, (kein Frühstück) | NR |
| 97299 ZELL AM MAIN | | | | |
| Gästehaus Schnatterloch Rathausplatz 6a Tel. 0931 463200 www.schnatterloch-zell.de | 13 1 EZ 6 DZ | 35 30 | TV, Dusche, WC, WLAN, Parkplatz (ohne Frühstück) | NR |

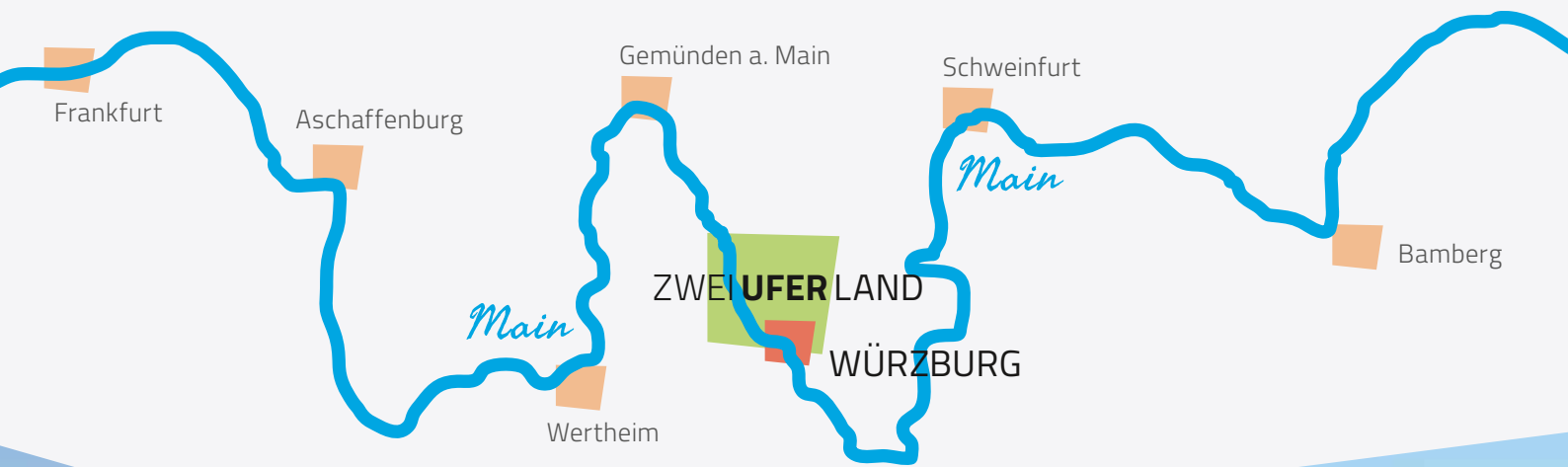
IM ZWEIUFERLAND

| Anschrift | | Wohnfläche in m² | Personen max. | Schlafräume | Wohn-/Schlafräume | Wohn-/Essräume | Küche/Küchenzeile | Bad oder D/WC | ab Preis in EUR pro Tag für 2 Pers./Zusatzbett Ausstattung | Nichtraucher | Wäsche vorhanden | Haustiere | |
|--|----|------------------|---------------|-------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------------|--|---|------------------|-----------|---|
| 97250 ERLABRUNN | | | | | | | | | | | | | |
| FeWo Ellen Breichler Würzburger Straße 58 Tel. 09364 8145847 info@vb-breichler.de ferienwohnung.vb-breichler.de | F1 | 30 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 60 | TV, Parkplatz, WLAN, moderne Ausstattung | NR | ✓ | A | |
| | F2 | 30 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 60 | | NR | ✓ | A | |
| Weingut Hausknecht Würzburger Straße 59 Tel. 09364 2533 info@weingut-hausknecht.de www.weingut-hausknecht.de | | 50 | 4 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 85/16 | TV, WLAN, Moderne Ausstattung, Balkon mit Aussicht auf die Weinberge, Parkplätze, ab 3 Nächte | NR | ✓ | x | |
| 97276 MARGETSHÖCHHEIM | | | | | | | | | | | | | |
| Michlshof am Main Mainstraße 27 Tel. 0931 463938 Mobil 0176 83067585 mz@michlshof.de www.michlshof.de | F1 | 95 | 5 | 3 | 1 | ✓ | 2 D/WC | 110/35 | Romantische Ferienhäuser, WLAN, TV, Internet, Terrasse, Innenhöfe | NR | ✓ | A | |
| | F2 | 122 | 8 | 3 | 1 | 2 | ✓ | 2 D/WC | | 120/35 | NR | ✓ | A |
| | F3 | 55 | 3 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 90/35 | | NR | ✓ | A | |
| | F4 | 46 | 4 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | | 90/35 | NR | ✓ | A |
| | F5 | 190 | 13 | 5 | 1 | 5 | ✓ | D/WC | | 70/35 | NR | ✓ | A |
| FeWo Angelika Gries Würzburger Straße 44 Tel. 0931 6193075 Tel. 0160 97520055 angelika-gries@t-online.de | | 65 | 5 | 3 | 1 | ✓ | B/D/WC | 75/15 | TV, Kinderbett, Hochstuhl, Garten, Parkplatz, WLAN, buchbar ab 3 Nächte, zzgl. 35 € Endreinigung | NR | ✓ | A | |
| FeWo Angelika Veit Bachwiese 50 Tel. 0931 46947 www.ferienwohnung-bachwiese.de | | 41 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 60/10 | TV, Parkplatz, Terrasse mit Pavillon, WLAN, ab 2 Nächte | NR | ✓ | x | |
| Gästehaus Diemer Thoma-Rieder-Straße 33 Tel. 0931 464454 gaestehaus.diemer@gmx.de | | 90 | 6 | 3 | 1 | 1 | ✓ | B/D/WC Sep. Gäste-WC | 78/25 | TV, WLAN, Liegewiese, große Terrasse, fahrradfreundlich, kinderfreundlich, barrierearm, Fahrradunterstellmöglichkeit, ab 2 Nächte | NR | ✓ | x |
| 97282 RETZSTADT | | | | | | | | | | | | | |
| FeWo Iff's Ferienhof Goldbrunnenstraße 39 Tel. 09364 811713 www.iffs-ferienhof.de iff_anja@gmx.de | F1 | 80 | 5 | 2 | 1 | 1 | ✓ | B/WC | 62/5 | TV, Kinderbett, Innenhof, Spielscheune, Kinderfahrzeuge, hofeigene Produkte, versch. Tiere, Schnapsbrennerei | NR | ✓ | A |
| | F2 | 13 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 47 | | | NR | ✓ | A |
| 97291 THÜNGERSHEIM | | | | | | | | | | | | | |
| FeWo Rose Dausacker Schulgraben 3 Tel. 09364 3171 Rh.dausacker@freenet.de www.urlaub-im-winzerhaus.de | | 110 | 5 | 3 | 1 | ✓ | B/D/WC | 70/10 | Ferienhaus, TV, WLAN, Radio, Innenhof, ab 2 Nächte | NR | ✓ | | |
| FeWo Treutlein Gartenstraße 29 Tel. 09364 2405 und 0151 22021942 Fax 09364 8199640 guentertreutlein@web.de | | 75 | 4 | 2 | 1 | ✓ | D/WC | 50/15 | Radio, TV, Obergeschosswohnung, Internet, Parkplatz am Haus | NR | ✓ | | |
| FeWo Corinne und Thomas Kraft Hönigsbergstraße 13 Tel. 09364 6248 oder 0151 14304952 thomas.l.kraft@t-online.de www.ferienwohnung-kraft.de | | 60 | 4 | 2 | 1 | ✓ | D/WC | 70/15 | gemütliche Wohnung, Balkon, TV, Radio, WLAN, OG, Wäsche vorhanden, ab 3 Nächte, Endreinigung 30 € für weniger als 4 Nächte | NR | ✓ | x | |

IM ZWEIUFERLAND

| Anschrift | | Wohnfläche in m² | Personen max. | Schlafräume | Wohn-/Schlafräume | Wohn-/Essräume | Küche/Küchenzeile | Bad oder D/WC | ab Preis in EUR pro Tag für 2 Pers./Zusatzbett Ausstattung | Nichtraucher | Wäsche vorhanden | Haustiere | |
|--|--|------------------|---------------|-------------|-------------------|----------------|-------------------|---------------|---|---|------------------|-----------|---|
| 97291 THÜNGERSHEIM | | | | | | | | | | | | | |
| FeWo Goltz Balthasar-Neumann-Str. 15 Tel. 09364 8173876 annette_goltz@web.de www.ferienwohnung-goltz.de | | 35 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 65/10 | Sat-TV, WLAN, inkl. Liegestühle für Terrasse, kinderfreundlich, kostenloser Abholservice vom Bahnhof (Transport auch mit Rollstuhl möglich) | NR | ✓ | A | |
| Gästehaus Wein-Träume Schulstraße 27 Tel. 09364 4177 willkommen@wein-traeume.de www.wein-traeume.de | | 86 | 5 | 2 | 1 | ✓ | B/WC | 85/10 | Helle geräumige Ferienwohnung, Parkettboden, sonniger Balkon, Frühstück im Gästehaus möglich | NR | ✓ | A | |
| 97209 VEITSHÖCHHEIM | | | | | | | | | | | | | |
| FeWo Fam. Mader An der Steige 1 Tel. 0931 92798 Wm.mader@t-online.de | | 68 | 4 | 1 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 55/15 | TV, WLAN, Stereoanlage, Terrasse, Parkplatz am Haus, ab 3 Nächte, ab 3 Personen +15 € je weitere Person | NR | ✓ | x |
| FeWo Rita Bartsch F**** Sendelbachstraße 92 Tel. 0931 91857 Fax 0931 91857 Rita1947@gmx.de | | 75 | 2 | 1 | 1 | ✓ | D/WC | 58/10 | TV, Internet, WLAN ruhige Lage, Terrasse, Parkplatz am Haus, ab 3 Nächte Fahrradverleih | NR | ✓ | x | |
| Main-Ferien-Appartement Ingeborg Dillamar Obere Maingasse 22 Tel. 0931 45254635 oder 0162 9496482 i.dillamar@gmail.com | | 28 | 2 | 1 | 1 | ✓ | B/D/WC | 55 | TV, WLAN, zentrale Lage, ab 3 Nächte, Fahrradabstellplatz | NR | ✓ | x | |
| Ferienwohnung am Zehntkeller Herrnstraße 15 Tel. 0175 6552933 weinwandern@aol.com | | 60 | 2 | 1 | 1 | ✓ | B/D/WC | 85 | Ferienhaus im Altort, 1. OG, Aufzug, TV, Terrasse, begehbare Dusche, Vollholzmöbel, Mikrowelle, Spülmaschine, Wäschetrockner, Parkplatz, Haustier erlaubt + 10 € p. Nacht | NR | ✓ | ✓ | |
| 97225 ZELLINGEN | | | | | | | | | | | | | |
| IFAM, Ihr Ferienhaus am Main F***, Langgasse 30, Tel. 0172 6645116 ihrferienhausammain@t-online.de, www.ihrferienhausammain.twebsite.info/ | | 80 | 4 | 1 | 1 | 1 | ✓ | B/WC | 70/5 | Ferienhaus am Main, TV, Parkplatz, ruhig, WLAN, auch online buchbar | NR | ✓ | x |
| Ernst Volkenstein Gassenwiese 25 Tel. 09364 1486 Fw-volkenstein@gmx.de www.ferienwohnung-volkenstein.de | | 85 | 4 | 2 | 1 | 1 | ✓ | B/D sep. WC | 55/15 | Balkon, TV, WLAN, ruhig, Kinderbett, Parkplatz, ab 3 Nächte | NR | ✓ | x |
| FeWo Maria Hagenauer Oberdorfstraße 12 97225 Zellingen Tel. 09364 3818 a.hagenauer@t-online.de www.ferienwohnung-hagenauer.de | | 80 | 5 | 2 | 1 | 1 | ✓ | B/D/WC | 60/10 | TV, Parkmöglichkeit am Haus, Kochmöglichkeit vorhanden | NR | ✓ | x |

x = nicht erlaubt A = auf Anfrage ✓ = vorhanden/erlaubt



Herausgeber

ZWEIFERLAND TOURISMUS e. V.

Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931 3040 8778

Telefax 0931 780 900-27

info@zweiferland.de

www.zweiferland.de